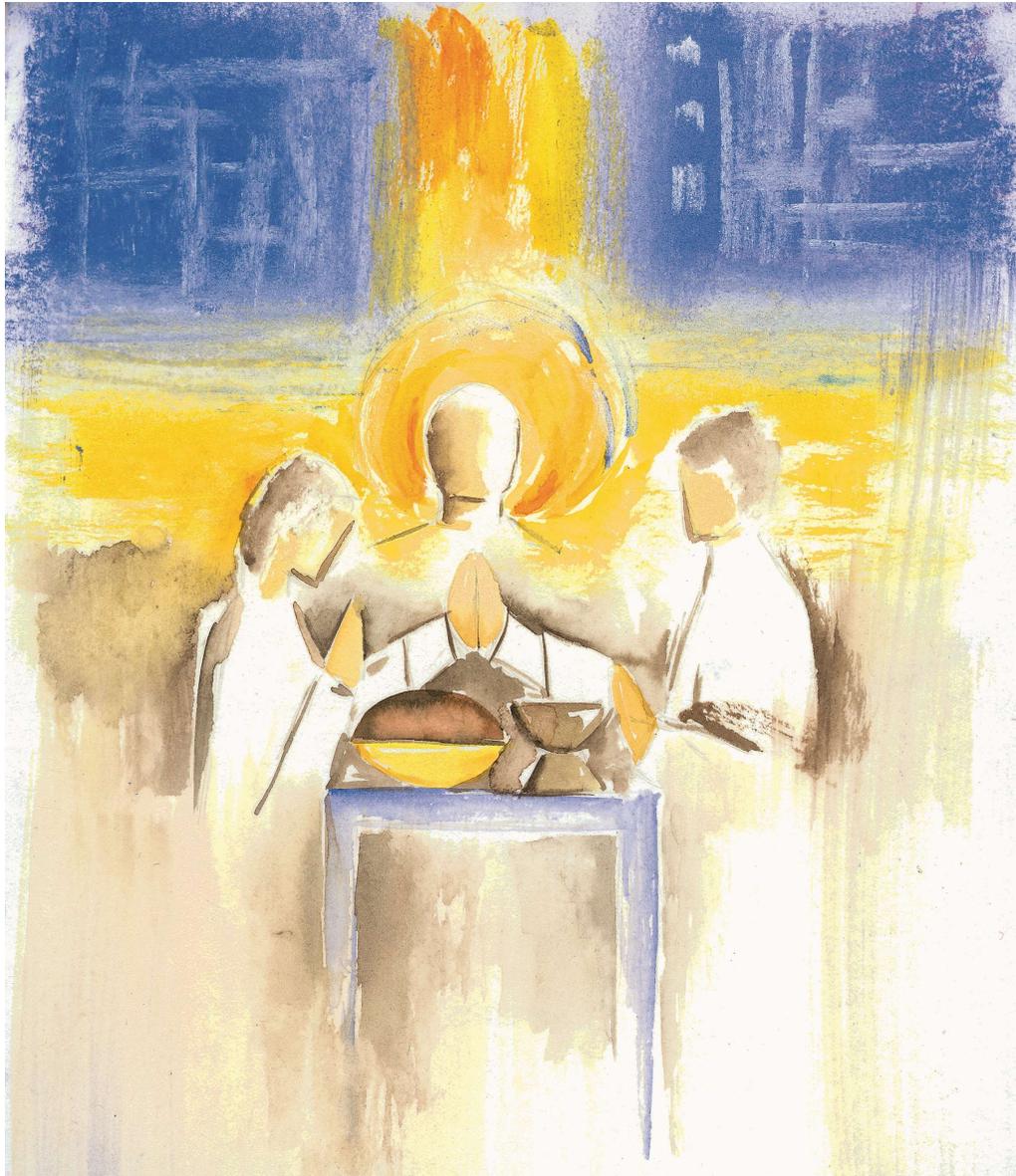


## Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim

St. Peter und Paul Unterschneidheim, St. Mauritius Zöbingen,  
St. Martin Zipplingen, St. Nikolaus Geislingen,  
St. Vitus Nordhausen, St. Andreas Unterwilflingen,  
St. Bonifatius Wössingen, St. Nikolaus Sechtenhausen

30. März – 28. Mai 2023

3 / 2023



### „Frohe Ostern!“



Mit diesem Gruß werden wir uns in wenigen Tagen grüßen. Wenn wir es richtig betrachten, könnte man sich sogar in der ganzen Osterzeit so grüßen. Das aber ist unüblich. Wir würden uns wundern, wenn uns jemand drei Wochen nach Ostern „Frohe Ostern!“ zurufen würde. Viele würden sagen: Ostern ist doch schon längst vorbei. Aber das stimmt nicht. Die große österliche Festzeit reicht bis zum Pfingstfest.

Der österliche Gruß, mit dem sich Christen der Ostkirche begrüßen, macht das deutlich: sie tauschen an Ostern den Gruß aus: „Christus ist auferstanden. – Ja, er ist wahrhaft auferstanden!“

Dieser Wechselruf ist eine Feststellung. Er schließt sich an das an, was Lukas am Ende der Emmaus-geschichte erzählt: Nachdem die beiden Jünger den unbekanntem Wanderer am Brotbrechen als ihren Herrn erkannt haben, kehren sie nach Jerusalem zurück und berichten den anderen Jüngern ihr Erlebnis. Diese aber rufen ihnen schon entgegen: „Der Herr ist wahrhaft auferstanden und dem Simon erschienen“ (Lk 24,34). Da bestätigen die Emmausjünger, dass sie dieselbe Erfahrung gemacht haben und bringen sie in die Worte: „Der Herr ist auferstanden!“

***Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie Frohe Ostern und rufe Ihnen zu:***

***„Christus ist auferstanden. –  
Ja, er ist wahrhaft auferstanden!“***

*Francesco Antonelli  
mit allen Mitarbeitenden  
in der Seelsorge und in der Verwaltung*

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum 28. Mai - 23. Juli. Bitte reichen Sie Ihre Termine, Beiträge und Hinweise rechtzeitig im Pfarrbüro ein bis zum **Redaktionsschluss: 8. Mai.**

Herausgeber:  
Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit  
Kirchgasse 32,  
73485 Unterschneidheim  
07966 385  
se.unterschneidheim@drs.de

Titelbild: „Sei unser Gast, Herr“,  
Atelier Jacob  
© Beuroner Kunstverlag  
www.klosterkunst.de

Druckerei: Wolfgang Pfeiler  
Dambacher Str. 9,  
73495 Stöttlen-Niederroden  
druckereipfeiler@t-online.de

**Auch in diesem Jahr 2023 wurden unsere Osterkerzen von Sr. Immaculata und ihren Mitarbeiterinnen in der Benediktinerinnenabtei Kellenried gestaltet!**

Ihre Osterkerzen brennen zu Ostern in vielen Kirchen der Diözesen Rottenburg-Stuttgart, Freiburg und Augsburg. Die Handschrift der gebürtigen Aalenerin Sr. Maria Immaculata Kieninger tragen die Osterkerzen in rund 30 katholischen Kirchen der Ostalb. Seit über 60 Jahren widmet sie sich in ihrer Kerzenwerkstatt in der Benediktinerinnenabtei Kellenried nahe Weingarten dieser Form der Glaubensverkündigung: Ihre Freude am Evangelium drückt die zweitälteste der dort lebenden 15 Schwestern in christlichen Symbolen aus.



### **FRIEDE und ÖLBAUM**

Ein üppiger Ölbaum voller Früchte.  
Seine Wurzeln hat er im Kreuz und im Alpha und Omega.

Dieser Schmuck will darauf hinweisen,  
dass Friedensarbeit ein ständiger Prozess ist.

Er verlangt Wachsamkeit und Achtsamkeit.  
Friede wächst täglich in den kleinsten Dingen des Alltags.

Die Gestaltung dieser Osterkerze möge anregen  
uns ganz konkret einzusetzen für den Frieden.

Darauf weist der Ölbaumzweig mit den Oliven hin.

### **Die sieben Wochen zwischen Ostern und Pfingsten**

Quelle: [www.erzbistum-koeln.de/presse\\_und\\_medien](http://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien)

Die 50-tägige Osterzeit, die sieben Wochen zwischen Ostersonntag und Pfingsten (von griech. Pentecoste = fünfzigster Tag), ist die Freudenzeit über die Auferstehung Jesu Christi. Diese lange Festzeit unterstreicht die Bedeutung von Ostern als wichtigstes Fest im Kirchenjahr. In der Liturgie erklingt in dieser Zeit der Jubelruf „Halleluja“ besonders feierlich. Als sichtbares Zeichen der Osterzeit brennt die Osterkerze während allen Gottesdiensten im Altarraum. Die liturgische Farbe der Osterzeit ist weiß, nur an Pfingsten wird die liturgische Farbe Rot verwendet. An den Sonntagen kann im Eingangsteil der Gottesdienste der Leiter/ die Leiterin die Gemeinde anstelle des Bußakts mit Weihwasser besprengen (Asperges).

Die biblischen Lesungen werden während der Osterzeit alle dem Neuen Testament entnommen. Neben den Berichten über die Begegnungen der Jünger mit dem Auferstandenen besonders Lesungen aus der Apostelgeschichte, der Offenbarung des Johannes und den Abschiedsreden aus dem Johannes-Evangelium. Die Liturgie für die Sonntage der Osterzeit stellt an jedem Sonntag ein anderes Thema in den Mittelpunkt. Im Eingangsvers (lat. Introitus) der Liturgie – der heute nicht mehr in jeder Messfeier gesungen oder vorgelesen wird – wird dieses Thema deutlich. Von diesem Eingangsvers her haben sich auch lateinische Namen für die Sonntage etabliert. In der katholischen Tradition sind diese Namen heute nicht mehr gebräuchlich, die evangelische Tradition kennt diese Namen weiterhin.

### **Erster Sonntag der Osterzeit ist der Ostersonntag Festtag der Auferstehung Jesu Christi**

Der Ostertag beginnt mit der Feier der Osternacht. Da Jesus am frühen Sonntagmorgen bereits auferstanden war, hat die Auferstehung in der Nacht stattgefunden. Die Feier der Osternacht findet daher nach dem Sonnenuntergang des Samstags und vor dem Sonnenaufgang des Sonntags statt. Die Lesungen der Osternacht und der Ostertage ordnen das Ostergeschehen in den großen Kontext der Geschichte Gottes mit den Menschen ein. Die Oster-Evangelien gehören zu den wichtigsten, schönsten und bekanntesten Texten des Neuen Testaments.

### **Zweiter Sonntag der Osterzeit („Quasimodogeniti“)**

Weißer Sonntag: Am Weißen Sonntag steht das neue Leben aus der Taufe im Mittelpunkt. Der Name des Weißen Sonntags erinnert daran, wie der früher verwendete Name Quasimodogeniti. An diesem Tag begann der Eingangsvers der Messe mit den Worten "Quasi modo geniti infantes" (das heißt: "Wie die neugeborenen Kinder"). Im Roman "Der Glöckner von Notre-Dame" von Victor Hugo wird der Glöckner der Pariser Kathedrale als Kind am 2. Sonntag nach Ostern aufgefunden – und daher auf den Namen Quasimodo getauft.

**Barmherzigkeitssonntag:** Eng verbunden mit dem Thema der Taufe ist das Thema Barmherzigkeit. Seit dem Jahr 2000 wird der zweite Sonntag der Osterzeit auch als Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit gefeiert.

**Dritter Sonntag der Osterzeit („Jubilate“)**

Das leitende Motiv dieses Sonntags ist das Jubeln und Jauchzen über Gott (lat. Jubilate Deo), dessen Liebe den sterblichen Menschen nicht im Grab enden lässt, sondern ihm die Ewigkeit eröffnet. Wie an den beiden ersten Sonntagen der Osterzeit wird noch einmal ein Evangelium vorgetragen, das die Begegnung der Jünger mit dem Auferstandenen thematisiert.

**Vierter Sonntag der Osterzeit („Misericordia Domini“)**

Dieser Sonntag steht im Zeichen von Jesus als dem guten Hirten. In den Schrifttexten wird daher der Psalm 23 („Der Herr ist mein Hirte“) als Antwortpsalm vorgetragen. Das Evangelium (Joh 10,1-10) ist das Gleichnis vom wahren Hirten der Schafe. Das Motiv dieses Sonntags ist die Barmherzigkeit Gottes (lat. Misericordia Domini), wenn die Menschen dem vorausgehenden Hirten Jesus zum wahren Leben folgen: Jesus Christus. Vielerorts wird der 4. Ostersonntag aufgrund seiner thematischen Ausrichtung auch als Gebetstag um geistliche Berufe begangen. Die Bitte klingt wieder, der Herr möge Arbeiter in seinen Weinberg senden, damit das Gottesvolk nicht ohne Hirten sei.

**Fünfter Sonntag der Osterzeit („Kantate“)**

Der Psalmvers "Singt dem Herrn ein neues Lied" (lat. „Cantate Domino canticum novum“, Ps 98,1) steht über dem fünften Sonntag der Osterzeit, der deshalb auch "Kantate" genannt wird. An den drei letzten Sonntagen vor Pfingsten bestimmt nicht mehr die Auferstehung Jesu, sondern sein bevorstehender Abschied die Auswahl der Evangelien. Am 5. und 6. Sonntag der Osterzeit steht jeweils ein Evangelium aus den Abschiedsreden Jesu nach Johannes (Joh 13,31 – 16,33) im Mittelpunkt. Im Zentrum steht dabei das Wort Jesu: "Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!" (Joh 13,34a).

**Sechster Sonntag der Osterzeit („Vocem iucunditatis“, „Rogate“)**

Der lateinische Name „Vocem iucunditatis“ bezieht sich auf den Eingangsvers aus dem Propheten Jesaja "Verkündet es jauchzend, damit man es hört!" (Jes 48,20). Daraus leitet sich das Thema der Verkündigung ab. Von Anfang an ist die Kirche Christi missionarische Kirche. Das gehört zu ihrem Wesen. Sie hat den Geist Christi empfangen, den Geist der Liebe und den Geist der Wahrheit. Sie muss das Empfangene weitergeben, das ist ihr Auftrag. Da dieser Sonntag die "Bitttage" eröffnet, wird er auch als "Bittsonntag" oder lat. "Rogate" bezeichnet. Die Bezeichnung Rogate von den Bittprozessionen für eine gute Ernte her, die an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt als Flurumgänge über die Felder in katholisch geprägten ländlichen Gebieten gebräuchlich sind. Die Schrifttexte dieses Sonntags entstammen den johanneischen Abschiedsreden.

**Siebter Sonntag der Osterzeit („Exaudi“)**

Der siebte Sonntag der österlichen Festzeit steht noch ganz im Licht der Himmelfahrt des auferstandenen Herrn. Mitten in der Pfingstnovene lenkt der Sonntag damit den Blick bereits auf das bevorstehende Fest und die damit verbundene Sendung des Heiligen Geistes. Am Sonntag "Exaudi" (was sich vom Eröffnungsvers "Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen", Ps 27,7, herleitet) wird ein Abschnitt aus dem hohepriesterlichen Gebet Jesu des Johannes-Evangeliums (Joh 17) gelesen. Die liturgischen Texte greifen die Scharnierstellung dieses Sonntags auf: Einerseits lenken sie den Blick auf den Abschied Jesu von seinen Jüngern bei der Himmelfahrt, andererseits bringen sie die Erwartung seines bleibenden Beistands bis zum Ende der Tage ins Wort. Leitend steht hierbei der Gedanke der Geistsendung im Zentrum, der die Gegenwart des auferstandenen Herrn in der Gemeinschaft der Gläubigen präsent hält.

**Pfingstsonntag**

Fünfzig Tage nach dem Ostersonntag begeht die Kirche das Hohe Pfingstfest, das an die Geistsendung am jüdischen Erntefest Shavuot erinnert. "Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis" (Weish 1,7) lautet der Leitgedanke dieses Sonntags, der prägnant im Eröffnungsvers zusammengefasst wird.



**Palmsonntagskollekte am 2. April 2023**

**„Chancen spenden.  
Damit Christen im Heiligen Land bleiben.“**

So lautet der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2023. Christen sind zu einer Minderheit im Heiligen Land geworden. Dort, wo Jesus geboren, gestorben und wieder auferstanden ist, nimmt ihre Präsenz seit Jahren kontinuierlich ab. Diese Entwicklung wird nur durch den Zuzug ostafrikanischer und asiatischer Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter aufgehalten. Christen haben im Heiligen Land neben der jüdischen Bevölkerung meist auch muslimische Nachbarn. Mit dem Judentum verbindet sie die gemeinsame Hebräische Bibel, mit dem Islam die gemeinsame orientalische Kultur. Christen haben in ihrem Alltag die Chance, als Vermittler in der konfliktreichen Region zu agieren. Für sich selbst aber sehen viele Christen wenig Perspektiven. Viele träumen von einer besseren Zukunft – jenseits ihrer Heimat.

Wir als Deutscher Verein vom Heiligen Lande und wir Franziskaner im Heiligen Land wollen mit Ihrer Unterstützung weiterhin den Christen im Heiligen Land eine Perspektive für ihre Zukunft geben. In unseren eigenen Sozial- und Bildungseinrichtungen, durch die Förderung von Projekten und die Organisation von Pilger- und Begegnungsreisen ermöglichen wir den Christen vor Ort eine Chance auf Bildung, soziale Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Das können wir nur dank Ihrer Hilfe. Auch die deutschen Bischöfe bitten in ihrem Aufruf um Unterstützung der Christen im Nahen Osten durch Gebet und materielle Hilfe.

Bitte schließen Sie sich auch in diesem Jahr wieder der weltweiten Solidarität am Palmsonntag an! Ihr Gebet und die Palmsonntagskollekte sind für das christliche Engagement in der Region unverzichtbar. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt recht herzlich!

Dr. Matthias Vogt, Generalsekretär,  
Deutscher Verein vom Heiligen Land



**Bischof-Moser-Kollekte  
an Ostern**

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr die Liturgie der Kar- und Ostertage ohne Einschränkung feiern können. Unsere Kirchengemeinden können sich wieder in vielfältigen Veranstaltungen treffen und Gemeinschaft pflegen. Der Krieg in der Ukraine mit seinen gravierenden wirtschaftlichen Auswirkungen belastet sehr. Mit diesen Problemen und sozialen Spannungen sind auch unsere Gemeinden konfrontiert, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten Flüchtlinge, nicht nur aus der Ukraine, aufnehmen und begleiten. Aber auch die Vertrauenskrise unserer Kirche belastet die Gemeinden und hat eine hohe Zahl von Kirchenaustritten zur Folge. Wir haben aber die Möglichkeit, mit unseren vielfältigen Diensten in der Gesellschaft und durch unser christliches Zeugnis neue Glaubwürdigkeit für unsere Kirche zurückzugewinnen.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen den Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen. Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen

Ihr + Dr. Gebhard Fürst Bischof



Georg Moser



[www.bischof-moser-stiftung.de](http://www.bischof-moser-stiftung.de)

Spendenkonto: BW Bank  
IBAN DE90 6005 0101 0001 1155 85  
BIC SOLADEST

**Erstkommunion-Kollekte des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken**

"Kinder helfen Kindern": in diesem Sinne sammeln bundesweit Erstkommunionkinder an ihrem großen Tag für die Kinderhilfe des Bonifatiuswerkes. Ihre Spende ermöglicht Kindern und Jugendlichen in der Diaspora auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben. Mit ihren Spenden unterstützen die Erstkommunionkinder ambulante Kinderhospizdienste, Kinderdörfer, Wohngruppen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung sowie Jugendsozialeinrichtungen. Sie fördern Gemeinschaft und Glaubenserlebnis in Religiösen Kinderwochen (RKW) oder in katholischen Kitas. "Mithelfen durch Teilen" auch und besonders am Festtag der Erstkommunion!

**"Weites Herz – offene Augen!",** so heißt das Leitwort der Erstkommunion-Aktion 2023. Das Leitwort verweist dabei auf die Begegnung des blinden Bettlers Bartimäus mit Jesus, von der im Markusevangelium erzählt wird. Die Geschichte von Bartimäus zeigt, dass Jesus für alle Menschen auf der Welt da ist, ganz gleich, ob sie groß oder klein, arm oder reich, blind oder sehend sind.



**BEISPIEL-SPENDENPROJEKT 2023**

In der Don-Bosco-Wohngruppe "Start ins Leben" im sächsischen Limbach-Oberfrohna, bei Chemnitz wohnen 16 Kinder- und Jugendliche von acht bis 21 Jahren in zwei Wohngruppen (WGs), hinzukommen drei junge Menschen, die in einer Verselbstständigungs-Gruppe leben.

Das Don-Bosco-Haus will, heißt es in seinem Leitbild, Kinder und junge Menschen mit ihren Familien, unabhängig von Herkunft oder Weltanschauung begleiten, fördern und ihnen "zu einem gelingenden Leben" verhelfen. Kinder aus Familien, in denen massive Probleme festgestellt und die Eltern als erziehungsunfähig betrachtet werden, etwa wegen übermäßigem Alkoholkonsum oder Gewalt. Bei jüngeren Kindern werde häufig versucht, mit den Eltern zu arbeiten, damit die Kinder wieder zu ihrer Familie zurückkehren können. Bei Teenagern zielt das Konzept des Don-Bosco-Wohnheims auf die der Verselbstständigung der Jugendlichen: damit sie als Volljährige ihren Alltag allein meistern können.

**Unterstützen Sie gemeinsam mit unseren Erstkommunionkindern und deren Familien durch Ihre Kollekte am Erstkommuniontag die Projekte des Bonifatiuswerkes!**

**Herzlichen Dank!**

**Erinnerungen an die Erstkommunion**

**Jubelkommunion: Wie sehr sich die Kirche gewandelt hat**



**Jubelkommunion**

Vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 gar 80 Jahren sind sie zur ersten heiligen Kommunion gegangen. Es war das erste große Fest ihres Lebens, und jeder hat Erinnerung an diesen Tag.

Jedes Jahr lädt die Bonner Münsterpfarre zur Jubelkommunion ein: Ein festlicher Gottesdienst, der die Mitfeiernden an ihre eigene Erstkommunion erinnert. Mehrere Dutzend Jubilare sind an diesem Sonntag im Mai der Einladung gefolgt. Die meisten können auf viele Jahrzehnte in der Kirche zurückblicken; selbst, wer seine goldene Jubelkommunion feiert, gehörte noch zu den jüngeren im Kreis der Feiernden – und erst recht der Autor dieses Textes. Der war nämlich nicht nur als Reporter dabei, sondern selbst als Jubilar: Seine 25 Jahre verblissen aber gegenüber der ältesten Jubilarin – die blickt auf 82 Jahre seit ihrer Erstkommunion zurück.

Erinnern Sie sich an Ihre Erstkommunion? Diese Frauen und Männer tun es und zwar sehr gerne. Darum sind sie in St. Remigius in Bonn zusammengekommen, um ihre Jubelkommunion zu feiern - und zu erzählen. Jubelkommunion wird nicht nur in Bonn gefeiert. Meist wird in der Osterzeit bis in den Mai hinein gefeiert. "So wie es in jedem Gottesdienst eine Tauferinnerungsfeier gibt, hatte man eine solche Feier auch für die Erstkommunion eingeführt", weiß der Brauchtumsexperte. Über die Erinnerungsfeier hinaus gebe es aber kaum Traditionen, die mit der Erinnerung an die Erstkommunion zusammenhängen. "Problematisch ist vor allen Dingen, dass die Beteiligten zwischen Urereignis und Jubiläum kaum etwas verbindet", kritisiert Becker-Huberti.

Auch in Bonn kennen sich die meisten der Feiernden nicht, kaum jemand war im selben Erstkommunionjahrgang oder in derselben Gemeinde. Die Feiernden, die im fortgeschrittenen Alter in der ehemaligen Bundeshauptstadt leben, kommen aus ganz Deutschland, nur wenige sind Urbonner. Die Stimmung ist trotzdem gut, problematisch findet das kaum jemand. Die Jubilare tauschen sich aus, wie das damals war, vor 60 Jahren in Schwaben oder vor 75 Jahren im Bonner Vorort. Viele Geschichten ähneln sich. Eines erzählen fast alle: Wie sehr sich die Kirche gewandelt hat. Die alten Lieder haben beim Jubiläum während der festlichen Messe alle gern gesungen: "Fest soll mein Taufbund immer stehen", das Schubert-Heilig, "Freu dich du Himmelskönigin" und natürlich das "Großer Gott". Zurück zur strengen Kirche der Kindheit wollte aber kaum jemand; viele berichten davon, wie strikt alles war, wie viel Wert auf Disziplin gelegt wurde, wie wenig Widerworte im Kommunionunterricht geduldet wurden. Glaube war immer mit 'etwas leisten müssen' verbunden."

Eine Jubilarin erzählt, wie sie sich am Fuß verletzt hatte und deshalb eine Katechese verpasste – der Pfarrer wollte sie damals erst im kommenden Jahr zur Erstkommunion gehen lassen. Glück im Unglück: Das Kleid der großen Schwester musste aufgetragen werden, und weil das ein Jahr später wohl kaum noch passen würde, wurde es doch der ursprünglich geplante Termin. Andere erinnern sich an die bescheidenen Umstände, unter denen damals gefeiert wurde. Gerade die Jubilare, die während des Kriegs oder kurz danach zum Weißen Sonntag gingen, denken dennoch gern an das schlichte, aber würdige Fest zurück – und natürlich die Geschenke: Kreuzanhänger waren beliebt, Gesangbücher oder Rosenkränze. Wer viel Glück hatte, bekam auch eine Armbanduhr, die dann natürlich nur sonntags getragen werden durfte.

Wenig kindgerecht ist ein weiteres traditionelles Geschenk: ein Stock weißer Hortensien. Fast alle der älteren Jubilare, Jungen wie Mädchen, wurden mit einer Topfpflanze beschenkt. "Die Hortensie blüht ab April, Mai und ist damit eine Topfpflanze, die zur Erstkommunion wenigstens in Knospen bereitsteht", erklärt Becker-Huberti das heute ungewöhnlich wirkende Kommunionpräsent. Die Blume symbolisiere Reinheit und Anmut, Harmonie und Frieden. Die meisten der Erstkommunions-Hortensien dürften schon lange verblüht sein – anders als die Erinnerung an die Erstkommunion, die ist geblieben. Da passt es, dass das Evangelium vom Tag bei dieser Jubelkommunion in Bonn vom Liebesgebot Jesu berichtet: "Bleibt in meiner Liebe!", heißt es darin. "Wenn Sie, liebe Jubilare, auf ihr Leben zurückschauen", deutet der Pfarrer die Stelle in seiner Predigt, "dann werden sie in vielen Stunden Ihres Lebens auf die Frage Jesu 'Bist du mir Freund, bist du mir Freundin?' wie Simon Petrus geantwortet haben: 'Ja, ich bin Dir Freund'."

Quelle: Felix Neumann  
[www.katholisch.de/artikel/17669-schwarze-kniestrumpfe-und-weie-hortensien](http://www.katholisch.de/artikel/17669-schwarze-kniestrumpfe-und-weie-hortensien)

### Ein weiterer Schritt in Richtung Öffnung

Sibylle Schwenk, Pressemitteilung

Neben dem Ringen der Katholischen Kirche um eine Öffnung in Sachen Weiheamt für die Frau im Synodalen Weg, gibt es weitere Schritte, um die Richtung zu bekräftigen: Bischof Dr. Gebhard Fürst hat im Herbst letzten Jahres ein Dekret erlassen, das es Pastoral- und Gemeindeferent:innen ermöglicht, die Taufe zu spenden. „Ich stehe voll und ganz hinter dieser Initiative“, sagt Ostalb-Dekan Robert Kloker. „Es wird ein Stück Geschlechtergerechtigkeit in der



katholischen Kirche verwirklicht“, ist Dekan Kloker überzeugt. Was seither den geweihten Theologen vorbehalten war, also Priestern und Diakonen, soll künftig auch durch Ungeweihte möglich sein – die Spendung der Taufe.

Den Anstoß dafür gab das Frauenforum der Diözese Rottenburg-Stuttgart im April 2021, das vom obersten Laiengremium, dem Diözesanrat, organisiert wurde. Bei diesem Frauenforum wurde die Forderung, dass Frauen die Taufelambnis erhalten sollen, formuliert. Bischof Dr. Gebhard Fürst hat diese Forderung dann aufgegriffen und eine Arbeitsgruppe zu möglichen Umsetzungsschritten unter der Leitung von Weihbischof Matthäus Karrer beauftragt. „Unserem Bischof liegt eine geschlechtergerechte Kirche am Herzen“, lässt Dekan Kloker wissen. Deshalb wollte er alles ausnutzen, was innerhalb des Kirchlichen Rechts momentan möglich ist. In der Öffnung der Taufspendung hat man durch die Auslegung des Kirchenrechts einen Weg gefunden. „Dieser liegt in der zentralen Bedeutung der Taufe für uns Christen“, erläutert Dekan Kloker. Mit der Taufe werde jeder Christ und jede Christin zum Träger und Zeichen der Liebe Gottes. Weil die Taufe so zentral ist, sei sie kirchenrechtlich nicht an ein Amt gebunden, sondern könne im Notfall von jeder Person gespendet werden. „Insofern kommt die Vielfalt der christlichen Berufungen noch mehr zum Ausdruck“.

In der Dekanatskonferenz und in den Bezirkskonferenzen für die hauptamtlichen Mitarbeitenden hat Dekan Kloker sowie die stellvertretenden Dekane Dr. Pius Adiele und Pater Jens Bartsch das neue Dekret vorgestellt. Denn ihre Umsetzung fordert eine Abstimmung vor Ort in den Kirchengemeinderäten. „Sie können sich als Kirchengemeinde für oder gegen dieses Dekret entscheiden“, erklärt Dekan Kloker. Wenn sich eine Seelsorgeeinheit dafür entscheidet, dass künftig auch Pastoral- und Gemeindeferent:innen die Taufe spenden dürfen, kann sich jeweils eine Person aus der Seelsorgeeinheit dafür bewerben. Es folgt ein Qualifikationskurs, der bis Herbst 2023 abgeschlossen sein wird. Im Frühherbst 2023 finden dann die Beauftragungen in zentralen Feiern durch die Diözesanleitung statt.

### Noch mehr Mut ist gefordert

Am 17. und 18. März hat sich der Diözesanrat zu seiner Frühjahrssitzung getroffen. Schwerpunktthema war mitunter die letzte Synodalversammlung. Eine Woche nach der Synodalversammlung hat sich das oberste gewählte Priester- und Laiengremium der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu seiner diesjährigen Frühjahrssitzung getroffen. Schwerpunktthema war der Synodale Weg und die Frage, wie dessen Empfehlungen in der Diözese umgesetzt werden könnten. Davor beschäftigten sich die Mitglieder mit der bevorstehenden Sedisvakanz und der Bischofswahl. Außerdem beschloss das Gremium die drei Säulen der weltkirchlichen Arbeit zu stärken.

Am Samstag beschäftigte sich der Diözesanrat ausführlich mit dem Thema Synodaler Weg. In seiner Ansprache betonte Bischof Dr. Gebhard Fürst, dass zentrale Anliegen des Synodalen Weges - Machtstrukturen einer Ortskirche im Blick auf mehr Partizipation, Transparenz, Synodalität, Subsidiarität usw. nachhaltig zu ändern – in der Diözese Rottenburg-Stuttgart durch das sogenannte Rottenburger Modell bereits seit über 52 Jahren erfolgreich praktiziert werden. Als Beispiele für die Umsetzung nannte er u.a. die seit 1971 eingeführte Laienpredigt, die Übernahme der Verantwortung für Pfarrgemeinden durch Lientheolog:innen seit 2002 oder die seit 2020 geltende Kirchengemeindeordnung für den Vorsitz des Kirchengemeinderats: ein investierter Vorsitzender (Pfarrer) und ein(e) Gewählte:r Vorsitzende:r. In der Diözesanleitung sind aktuell sechs Frauen Leiterinnen von Hauptabteilungen, rund 30 Prozent. Zudem sprach er sich dafür aus, in Deutschland in den nächsten Jahren beispielhafte Formen für Gottesdienste mit Segenszeichen für gleichgeschlechtliche Paare zu entwickeln. Er betonte aber, dass in der Umsetzung und Verwirklichung von Reformen und Erneuerungen in Deutschland keine von der Weltkirche abge-spaltete Sonderkirche entstehen dürfe. Es sei auf das katholische Prinzip der Einheit in der Vielfalt, aber auch der Vielfalt in der Einheit, in der Katholischen Kirche in Deutschland ortskirchlich und in der Katholischen Kirche weltweit zu achten.

Dass der Weg noch sehr weit und bei der Umsetzung der Beschlüsse unverkennbar mehr Mut als bisher gefordert sei, wurde in den bewegenden Statements der am Synodalen Weg Beteiligten aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart überdeutlich. Mit Symbolen verdeutlichten sie ihre Eindrücke. So steht ein Pflaster beispielsweise für die Wunden und Verletzungen, die entstanden und angesprochen, aber nicht verheilt sind, sondern nur durch das Pflaster zugeklebt wurden... In Kleingruppen tauschte sich das Plenum über die Eindrücke der Synodalen Vertreter:innen und die Ansprache des Bischofs aus. Wie es mit den Empfehlungen des Synodalen Wegs in der Diözese weitergeht und wie diese umgesetzt werden können, wird auch Thema bei der vom 12. bis 13. Juli 2023 stattfindenden Tagung sein.

### Pater Jens Bartsch wird Pfarrer in Cham

Mit dem bischöflichen Ordinariat Regensburg und der Provinzleitung der Redemptoristen wurden intensive Gespräche geführt um die Pfarreien Cham und Vilzing zu besetzen. Der Provinzial der Redemptoristen Pater Dr. Martin Leitgöb, Schönenberg, beschloss mit dem Provinzrat einen Mitbruder für diese Aufgabe freizustellen. So wird Pater Jens Bartsch die Aufgabe des Pfarrers für St. Jakob in Cham und St. Laurentius in Vilzing übernehmen.

Pater Bartsch ist derzeit stellvertretender Dekan des Dekanats Ostalb und auf dem Schönenberg Ellwangen in der Landpastoral tätig; ebenso hilft er seit mehreren Jahren in der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim mit. Mit ihm verlieren wir einen erfahrenden und beliebten Seelsorger, freuen uns aber mit ihm für seine neue Aufgabe. Wir danken Pater Jens Bartsch für seine Mitarbeit in unserer Seelsorgeeinheit und wünschen ihm einen guten Start und hoffnungsvolle Schritte in seine Zukunft.



### Kaffee und Kuchen zum Abschied Sonntag, 7. Mai ab 15.00 Uhr in der Sporthalle in Unterschneidheim

Am Sonntag 7. Mai lädt unsere Seelsorgeeinheit Unterschneidheim ab 15.00 Uhr zu einem Kaffee-nachmittag in die Sporthalle nach Unterschneidheim ein, um in geselliger Runde Pater Jens Bartsch für seine langjährige Mithilfe in unserer Seelsorgeeinheit zu danken und sich von ihm zu verabschieden. Herzliche Einladung an alle!

Helferinnen und Helfer sowie Kaffee- und Kuchen-spenden werden über die Kirchengemeinderäte unserer acht Kirchengemeinden organisiert und erbeten. Wir bitten um Ihre Mithilfe!



## Gottesdienste im Fernsehen und im Internet

Gottesdienste auf Internetseiten, YouTube und Bibel TV.  
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

### **Fernsehgottesdienste**

- programm.ard.de
- www.zdf.fernsehgottesdienst.de
- www.domradio.de/gottesdienst/uebertragungen-im-web-tv
- www.bibeltv.de
- www.ewtn.de/liveuebertragungen\_und\_sondersendungen

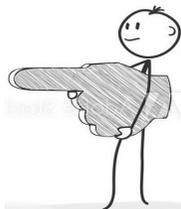
### **Livestream-Gottesdienste im Internet**

- www.katholisch.de/artikel/5031-live-auf-katholischde
- www.vaticannews.va/de.html

### **Livestream-Gottesdienste aus dem Dom in Rottenburg**

- www.drs.de

Eine Vielfalt an Informationen finden Sie  
auf der Homepage unserer Diözese: **www.drs.de**



### **Mit Erzählungen der Bibel auf Ostern zugehen**

Kinder lieben es Geschichten vorgelesen zu bekommen und sie lieben es Bilder auszumalen. Beides kann auch eine zutiefst spirituelle Dimension haben. Sprechen Sie mit Ihrem Kind zu Beginn ein Gebet und singen Sie ein Lied. Lesen Sie aus der Kinderbibel vor und vertiefen das Gehörte in einer Bildmeditation, indem Sie mit Ihrem Kind ein Bild ausmalen. So kann schon ein kleiner schlichter Gottesdienst aussehen, bei dem ihr Kind sich mit den Erzählungen rund um den Tod und die Auferstehung Jesu vertraut machen kann. Kostenlose Ausmalbilder finden Sie zahlreich im Internet. Informationen und Modelle: <https://se-ghm.drs.de/gemeinde-gaildorf/kirche-fuer-familien.html>



**Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen im Pfarrbüro an.**

✂-----

**Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:**

---

---

Gewünschtes Datum: \_\_\_\_\_

In der Kirche von: \_\_\_\_\_

Aufgegeben von: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

✂-----

**Ich erbitte das Fürbittgebet in folgendem Anliegen:**

---

---

Gewünschtes Datum: \_\_\_\_\_

In der Kirche von: \_\_\_\_\_

Aufgegeben von: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## Gottesdienste und Termine

### Sa. 25. März

Sechtenhausen	14.00	<b>Taufeier</b> von Nora Schlosser
Zipplingen	17.30	<b>Rosenkranzgebet</b>
Geislingen	18.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Wössingen	18.30	<b>Eucharistiefeier</b>

**Beginn**  
der Sommerzeit



*Heute Nacht  
beginnt die Sommerzeit -  
Uhren eine Stunde vorstellen*

### So. 26. März

**Fünfter Sonntag in der Fastenzeit –  
Verkündigung des Herrn – Misereor-Sonntag**  
Kollekte: Misereor

Unterschneidheim	10.30	<b>Familiengottesdienst</b> mit Eucharistiefeier <i>gestaltet von der Franz-Bühler-Grundschule</i>
Zöbingen – Pfarrk.	8.30	<b>Rosenkranzgebet</b>
.	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
.	12.00	<b>Taufeier</b> von Leni Salvason
Zipplingen		kein Gottesdienst
Zipplingen	18.30	<b>Fastenandacht</b>
Nordhausen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Unterwilflingen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Sechtenhausen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>

## Gottesdienste und Termine

### Mo. 27. März

Zöbingen – Pfarrk. 17.00 **Friedensgebet**

### Di. 28. März

Unterschneidheim 18.30 **Rosenkranzgebet**  
Zöbingen – Pfarrk. 18.30 **Abendmesse**  
Nordhausen 19.00 **Fastenandacht**

### Mi. 29. März

Unterschneidheim 18.30 **Kreuzwegandacht**  
gestaltet vom Frauenkreis

### Do. 30. März

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**  
Zipplingen 18.30 **Abendmesse**

### Fr. 31. März

Unterschneidheim 16.15 **Ostereier bemalen im Pfarrsaal**  
Aktion des Freundeskreises Asyl

### Sa. 01. April

Oberschneidheim *Vom 1. April bis 31. Oktober ist die Kapelle täglich geöffnet*  
Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**  
Unterwilflingen 10.00 **Taufeier** von Marie Nagler

## Gottesdienste und Termine

**So. 2. April**

**Palmsonntag**  
Kollekte: für das Heilige Land

Hinweis zur Kollekte:

„Chancen spenden. Damit Christen im Heiligen Land bleiben.“ Unterstützung der Christen und kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land und im Nahen Osten. Förderung und Intensivierung sozialer und pastoraler Arbeit und Initiativen.

Unterschneidheim	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit dem Gemischten Kirchenchor Beginn mit Palmweihe am Seniorenheim
Zöbingen – Pfarrk.	8.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> Beginn mit Palmweihe am Missionskreuz
Zipplingen	8.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> Beginn mit Palmweihe am Kriegerdenkmal
Geislingen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> Beginn mit Palmweihe am Hofkreuz Degginger
Gei – Kreuzberg	18.00	<b>Kreuzwegandacht</b> auf den Kreuzberg des kath. Landvolkes Nördlingen bei Regen in der Kirche
Nordhausen	8.30	<b>Eucharistiefeier</b> Beginn mit Palmweihe am Hofkreuz Uhl
Unterwilflingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> Beginn mit Palmweihe an der Aussegnungshalle
Wössingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> Palmweihe in der Kirche; keine Prozession
Sechtenhausen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b> Beginn mit Palmweihe am Dorfplatz

## Gottesdienste und Termine

**Mo. 3. April**

Zöbingen – Pfarrk. 17.00 **Friedensgebet**

**Di. 4. April**

Unterschneidheim 18.30 **Rosenkranzgebet**

Nordhausen 18.30 **Kreuzwegandacht**

**Do. 6. April**

**Gründonnerstag**  
Kollekte: Kirchengemeinde

Ush - Seniorenheim	14.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Unterschneidheim	18.00	<b>Eucharistiefeier</b> zur Feier des letzten Abendmahls mit Aussendung der Wort-Gottes-Feier-Leitungen in die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit
Zöbingen – Pfarrk.	19.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> zur Feier des letzten Abendmahls
Zipplingen	19.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> zur Feier des letzten Abendmahls
	anschl.	<b>Ölbergandacht</b>
Geislingen	19.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> zur Feier des letzten Abendmahls
Nordhausen	19.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> zur Feier des letzten Abendmahls
Unterwilflingen	19.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> zur Feier des letzten Abendmahls
Wössingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>kein Gottesdienst</i>

## Gottesdienste und Termine

**Fr. 7. April**

**Karfreitag**  
Kollekte: Kirchengemeinde

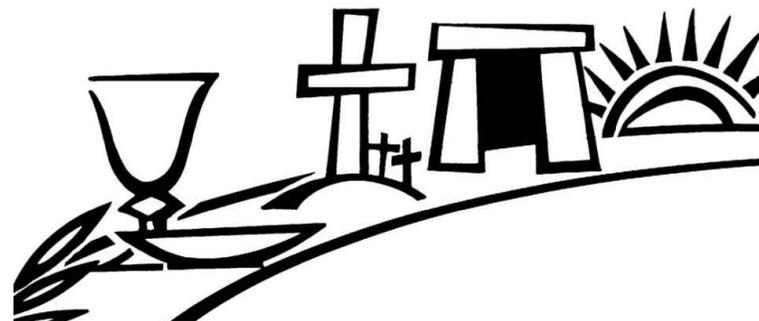
Unterschneidheim	9.30	<b>Ökumenischer Jugendkreuzweg</b> gestaltet von der Malteserjugend
	16.00	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b> mit dem Kirchenchor der Männer
Zöbingen – Pfarrk.	9.30	<b>Kreuzweg für Kinder</b>
	16.00	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b> gestaltet mit dem Kirchenchor
Zipplingen	14.00	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b>
	18.00	<b>Rosenkranzgebet</b>
Gei – Kreuzberg	9.30	<b>Kreuzweg für Familien</b>
Geislingen	14.00	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b>
Nordhausen	9.00	<b>Ökumenischer Jugendkreuzweg</b> gestaltet von der Musikgruppe Neraja
	14.00	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b>
Unterwilflingen	10.00	<b>Kreuzwegandacht aus dem Gotteslob</b>
	16.00	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b>
Wössingen	14.00	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b>
Sechtenhausen	16.00	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b>

## Gottesdienste und Termine

**Sa. 8. April**

**Karsamstag**  
Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim	18.00	<b>Feier der Osternacht für Kinder</b> mit Kommunionfeier
	20.00	<b>Eucharistiefier zur Osternacht</b> Beginn am Osterfeuer vor der Kirche
Zöbingen – Pfarrk.		kein Gottesdienst
Zipplingen	20.00	<b>Eucharistiefier zur Osternacht</b> Beginn am Osterfeuer vor der Kirche
Geislingen	18.00	<b>Eucharistiefier zur Osternacht</b> Beginn am Osterfeuer vor der Kirche
Nordhausen	20.00	<b>Wortgottesfeier mit Kommunion zur Osternacht</b> Beginn am Osterfeuer vor der Kirche
Unterwilflingen	20.00	<b>Eucharistiefier zur Osternacht</b> Beginn am Osterfeuer vor der Kirche
Wössingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>kein Gottesdienst</i>



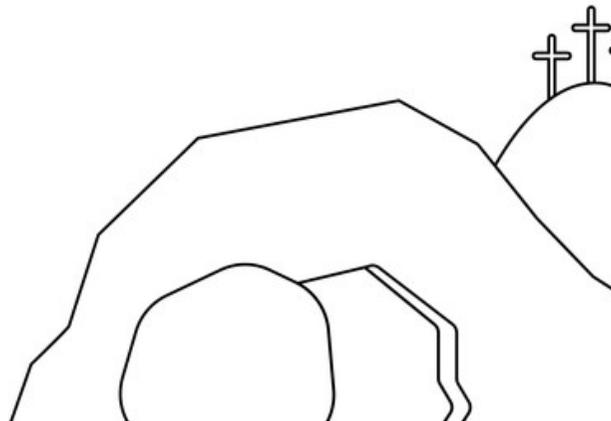
## Gottesdienste und Termine

**So. 9. April**

**Ostersonntag**  
Kollekte: Bischof-Moser-Kollekte

Hinweis zur Kollekte: „Damit Glaube neu zündet“. Förderung von pastoralen Projekten auf Diözesan- und Gemeindeebene

Unterschneidheim	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit dem gemischten Kirchenchor
Zöbingen – Pfarrk.	5.30	<b>Feier der Osternacht</b> mit dem Kirchenchor Beginn am Osterfeuer vor der Kirche anschl. Kaffee und Zopf am Pfarrhaus
Zipplingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Geislingen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Nordhausen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Unterwilflingen	10.00	<b>Rosenkranzgebet</b>
	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit dem Kirchenchor
Wössingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Sechtenhausen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>



## Gottesdienste und Termine

**Mo. 10. April**

**Ostermontag**  
Kollekte: Bischof-Moser-Kollekte

Unterschneidheim	10.30	<b>Familiengottesdienst</b> mit Ostereiersuche im Pfarrgarten
Zöbingen – Pfarrk.	10.00	<b>Rosenkranzgebet</b>
	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Zipplingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Geislingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Nordhausen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Unterwilflingen	9.00	<b>Familiengottesdienst</b> (ohne Kommunionfeier) „Unterwegs mit den Emmausjüngern“ <i>Wir starten am Dorfgemeinschaftshaus und gehen zur Maria-Hilf-Kapelle</i>
Wössingen		<i>kein Gottesdienst</i>
Sechtenhausen		<i>kein Gottesdienst</i>



## Gottesdienste und Termine

### Sa. 15. April

- Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**  
 Wössingen 18.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

### So. 16. April

**Zweiter Sonntag der Osterzeit  
 Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**  
 Kollekte: Kirchengemeinde

- Unterschneidheim 10.30 **Eucharistiefeier**  
 Zöbingen – Pfarrk 10.00 **Rosenkranzgebet**  
 10.30 **Eucharistiefeier**  
 Zipplingen 9.00 **Eucharistiefeier**  
 Geislingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**  
 Nordhausen 10.30 **Eucharistiefeier**  
 Unterwilflingen 10.00 **Rosenkranzgebet**  
 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**  
 Wössingen *kein Gottesdienst*  
 Sechtenhausen *kein Gottesdienst*

### Mo. 17. April

- Zöbingen – Pfarrk. 17.00 **Friedensgebet**

### Di. 18. April

- Unterschneidheim 18.30 **Abendmesse**

## Gottesdienste und Termine

### Do. 20. April

- Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**  
 Nordhausen 19.00 **Abendmesse**

### Fr. 21. April

- Unterschneidheim 19.00 **„AN DEINER SEITE“**  
 Auferstehungs-Gedenk-Gottesdienst  
 für Hinterbliebene der gesamten Seelsorgeeinheit

*Besonders in der Osterzeit laden wir ein, unserer Verstorbenen zu gedenken. Nicht nur an Allerseelen und Allerheiligen, sondern gerade in der Osterzeit leben wir von der Botschaft der Auferstehung und aus dem Glauben, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens ist. Alle, die einen lieben Menschen verloren haben sind herzlich eingeladen, an diesem „Auferstehungs-Gedenk-Gottesdienst“ teilzunehmen.*



- Familienzentrum Nordhausen 9.00 **Elterncafé mit Thema: „Kindernotfälle“**  
 ein Vortrag des Malteser Hilfsdienstes und Beisammensein und Austausch bei Kaffee & Tee. Für alle Interessierten; gerne auch mit Kind.

### Sa. 22. April

- Zöbingen – Pfarrk. 11.00 **Taufe** Marla Nechwatal  
 Zipplingen 12.30 **Trauung** von Barbara Hahn und Martin Henle  
 17.30 **Rosenkranzgebet**  
 Nordhausen 17.00 **Eucharistiefeier**  
 gestaltet mit dem Kindergarten

## Gottesdienste und Termine

### So. 23. April

**Dritter Sonntag der Osterzeit –  
Woche für das Leben**  
Kollekte: Kirchengemeinde

- Unterschneidheim 17.45 **Ökumenischer Gottesdienst**  
zur Woche für das Leben
- Zöbingen – Pfarrk 10.00 **Rosenkranzgebet**
- 10.30 **Eucharistiefeier**
- Zipplingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
- 18.00 **Musikalische Andacht**  
gestaltet von der Gruppe tonARTs
- Geislingen 10.30 **Eucharistiefeier**
- Unterwilflingen 10.00 **Rosenkranzgebet**
- 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**
- Wössingen 9.00 **Eucharistiefeier**
- Sechtenhausen 10.30 **Eucharistiefeier**

### Mo. 24. April

- Familienzentrum  
Unterschneidheim 19.00 **„Mehr als vergessen – mit Demenz leben“**  
Vortrag mit Gespräch zur Woche für das Leben  
Referentin: Stefanie Raible, DRK- Pflege- und  
Demenzberatung. Eintritt ist frei!
- Zöbingen – Pfarrk. 17.00 **Friedensgebet**

### Di. 25. April

- Unterschneidheim 18.30 **Rosenkranzgebet**
- Zöbingen – Pfarrk. 18.30 **Abendmesse**

## Gottesdienste und Termine

### Do. 27. April

- Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**
- Zipplingen 18.30 **Abendmesse**
- Familienzentrum  
Nordhausen 19.30 **„Das 1x1 des Grenzensetzens“**  
Vortrag von Tosca Zastrow-Schönburg

### Fr. 28. April

### Sa. 29. April

- Zöbingen – Walkk. 13.30 **Trauung** Katrin Hieber und Richard Hoffmann
- Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**
- Geislingen 10.00 **Feier der Erstkommunion**  
Kollekte: Diaspora Kinderhilfe
- Nordhausen 14.00 **Feier der Erstkommunion**  
Kollekte: Diaspora Kinderhilfe



## Gottesdienste und Termine

**So. 30. April**

**Vierter Sonntag der Osterzeit –  
Welttag für geistliche Berufungen  
Kollekte: Berufe der Kirche**

Unterschneidheim	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Zöbingen – Pfarrk.	10.00	<b>Rosenkranzgebet</b>
.	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Zipplingen	10.00	<b>Feier der Erstkommunion</b> Kollekte: Diaspora Kinderhilfe
Nordhausen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Unterwilflingen	10.00	<b>Feier der Erstkommunion</b> Kollekte: Diaspora Kinderhilfe
<i>Wössingen</i>		<i>kein Gottesdienst</i>
<i>Sechtenhausen</i>		<i>kein Gottesdienst</i>

**Mo. 01 Mai**

Zöbingen – Wallfk.	18.30	<b>Feierliche Maiandacht</b> mit dem Kirchenchor zur Eröffnung des Marienmonats Mai
Unterwilflingen	18.30	<b>Feierliche Maiandacht</b> mit Kirchenchor zur Eröffnung des Marienmonats Mai

**Di. 02. Mai**

Unterschneidheim	18.30	<b>Rosenkranzgebet</b>
------------------	-------	------------------------

**Mi. 03. Mai**

Ush - Sonnengarten	14.30	<b>Eucharistiefeier</b>
--------------------	-------	-------------------------

## Gottesdienste und Termine

**Do. 04. Mai**

Unterschneidheim	17.00	<b>Friedensgebet</b>
Nordhausen	19.00	<b>Abendmesse</b>

**Fr. 05. Mai**

Zöbingen – Wallfk.	18.30	<b>Maiandacht</b> des Frauenkreises
--------------------	-------	-------------------------------------

**Sa. 06. Mai**

Zöbingen – Pfarrk.	10.00	<b>Feier der Erstkommunion</b> Gruppe 1 Kollekte: Diaspora Kinderhilfe
	14.00	<b>Feier der Erstkommunion</b> Gruppe 2 Kollekte: Diaspora Kinderhilfe
Zipplingen	16.30	<b>Marienandacht für Familien</b>
	17.30	<b>Rosenkranzgebet</b>

**So. 07. Mai**

**Fünfter Sonntag der Osterzeit  
Kollekte: Kirchengemeinde**

Unterschneidheim	9.00	<b>Feier der Erstkommunion</b> Gruppe 1 Kollekte: Diaspora Kinderhilfe
	11.00	<b>Feier der Erstkommunion</b> Gruppe 2 Kollekte: Diaspora Kinderhilfe
	14.00	<b>Feier der Erstkommunion</b> Gruppe 3 Kollekte: Diaspora Kinderhilfe

## Gottesdienste und Termine

Ush - Halle 15.00 **Gemeindenachmittag der Seelsorgeeinheit** bei Kaffee und Kuchen verabschieden wir uns von Pater Jens Bartsch



Zöbingen – Wallfk. 18.30 **Maiandacht** mit Kantorengruppe Anna und Bernd Schwarz

Zipplingen *kein Gottesdienst*

Zipplingen 18.30 **Maiandacht**

Geislingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Nordhausen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

17.00 **Maiandacht**

Unterwilflingen 8.30 **Rosenkranzgebet**

9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Wössingen 10.30 **Eucharistiefeier**

Sechtenhausen 9.00 **Eucharistiefeier**

### Mo. 08. Mai

Zöbingen – Wallfk. 17.00 **Friedensgebet**

### Di. 09. Mai

Unterschneidheim 18.30 **Rosenkranzgebet**

Zöbingen – Wallfk. 18.30 **Abendmesse**

### Mi. 10. Mai

Unterschneidheim 19.00 **Maiandacht des Frauenkreises** in der Kirche anschl. Hocketse im Kindergarten

## Gottesdienste und Termine

### Do. 11. Mai

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Zipplingen 18.30 **Abendmesse**

### Sa. 13. Mai

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

### So. 14. Mai

**Sechster Sonntag der Osterzeit - Muttertag**  
Kollekte Kirchengemeinde

Unterschneidheim 9.00 **Eucharistiefeier**

17.00 **Maiandacht am Schlössle** mit unseren Erstkommunion-Familien und der Jugendmusikkapelle

Zöbingen – Wallfk. 10.00 **Rosenkranzgebet**

10.30 **Eucharistiefeier** mit dem Liederkranz

18.30 **Maiandacht**

Zipplingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Geislingen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Nordhausen 10.30 **Familiengottesdienst am Weiher**  
Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

17.00 **Maiandacht**

Unterwilflingen 10.00 **Rosenkranzgebet**

10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Wössingen *kein Gottesdienst*

Sechtenhausen *kein Gottesdienst*

## Gottesdienste und Termine

### Mo. 15. Mai

- Oberschneidheim 18.00 **Eucharistiefeier**  
Bittgottesdienst an den „Drei Kreuzen“  
*bei starkem Regen entfällt der Gottesdienst*
- Zöbingen – Wallfk. 17.00 **Friedensgebet**
- Zipplingen 18.00 **Bittprozession** nach Oberwilflingen
- Nordhausen 17.00 **Dankgottesdienst**  
der Erstkommunionkinder mit Ministrantinnen und  
Minstranten der Seelsorgeeinheit
- Unterwilflingen 18.30 **Bittprozession** nach Oberwilflingen
- Oberwilflingen 19.00 **Eucharistiefeier**

### Di. 16. Mai

- Zöbingen – Wallfk. 18.00 **Eucharistiefeier** anschl. **Bittprozession**
- Geislingen 19.00 **Bittprozession zur Kreuzberg-Kapelle**  
19.30 **Eucharistiefeier**
- Unterwilflingen 18.45 **Bittprozession zur Kreuzberg-Kapelle** Geislingen

### Mi. 17. Mai

- Unterwilflingen 17.30 **Rosenkranzgebet**  
18.00 **Eucharistiefeier** anschl. **Bittprozession**
- Wössingen 18.00 **Eucharistiefeier** anschl. **Bittprozession**

## Gottesdienste und Termine

### Do. 18. Mai

**Christi Himmelfahrt – Vatertag**  
Kollekte: Kirchengemeinde

- Unterschneidheim 10.30 **Eucharistiefeier**  
anschl. **Bittprozession**
- Zöbingen - Pfarrk. 8.30 **Rosenkranzgebet**  
9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**  
anschl. **Bittprozession**
- Zipplingen 10.30 **Eucharistiefeier**  
anschl. **Bittprozession**
- Geislingen 9.00 **Eucharistiefeier**  
anschl. **Bittprozession**
- Nordhausen 9.00 **Eucharistiefeier**  
anschl. **Bittprozession**
- Sechtenhausen 9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**  
anschl. **Bittprozession**

# Bittprozessionen

betend unterwegs in der Natur und Gottes großer Schöpfung



## Gottesdienste und Termine

### Sa. 20. Mai

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**

### So. 21. Mai

#### Siebter Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Kirchengemeinde

Unterschneidheim 10.30 **Eucharistiefeier zu Ehren der Maienkönigin**  
*mit Marienliedern aus dem Gotteslob und  
von CDs des Duos Gretl & Franz Metschl*

14.00 **Taufeier** von Mara Barisch

Ush - Halle 18.00 **song4u**

Zöbingen – Wallfk. 8.30 **Rosenkranzgebet**

9.00 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

18.30 **MAIANDACHT DER SEELSORGEEINHEIT**  
Gestaltung: Kantorengruppe Unterschneidheim  
Christine Kohnle, Klaus Buchstab und Organistin  
Helga Schuwerk

Zipplingen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Geislingen 10.30 **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Nordhausen 9.00 **Eucharistiefeier**

Unterwilflingen 10.00 **Rosenkranzgebet**

10.30 **Eucharistiefeier**

Wössingen *kein Gottesdienst*

Sechtenhausen *kein Gottesdienst*

## Gottesdienste und Termine

### Mo. 22. Mai

Zöbingen – Wallfk. 17.00 **Friedensgebet**

### Di. 23. Mai

Oberschneidheim 18.00 **Rosenkranzgebet**

18.30 **Abendmesse**

### Mi. 24. Mai

Unterwilflingen 19.00 **Maiandacht** in der Maria Hilf-Kapelle  
gestaltet vom Frauenkreis

### Do. 25. Mai

Unterschneidheim 17.00 **Friedensgebet**

Nord – Ölberg 19.00 **Abendmesse**

### Sa. 27. Mai

Zipplingen 17.30 **Rosenkranzgebet**



**So. 28. Mai**

**Pfingsten**  
Kollekte: Renovabis

Hinweis zur Kollekte:

Renovabis ist die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Der Name stammt aus Psalm 104,30: „Sendest du deinen Geist aus, so werden sie aller erschaffen und du erneuerst (lat. renovabis) das Antlitz der Erde.“

Unterschneidheim	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> mit dem gemischten Kirchenchor
Zöbingen – Wallfk.	10.00	<b>Rosenkranzgebet</b>
	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Kirchenchor
.	18.30	<b>Maiandacht</b>
Zipplingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
	14.30	<b>Maiandacht</b> an der Grotte am Kreuzberg in Geislingen <i>bei Regen in der Kreuzbergkapelle</i>
Geislingen	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>
Nordhausen	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Unterwilflingen	8.30	<b>Rosenkranzgebet</b>
	9.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Wössingen	9.00	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>
Sechtenhausen	10.30	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b>

**Mutter der Kirche** (lateinisch *Mater Ecclesiae*) ist ein Marientitel mit dem Maria als Mutter der Kirche verehrt wird. Er ist seit dem 4. Jahrhundert bekannt. Papst Franziskus nahm den Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“ am 11. Februar 2018, dem Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes, in den Römischen Generalkalender auf. Er soll in Zukunft in der ganzen Kirche am Pfingstmontag begangen werden. Bisher wurde das Fest nur in einzelnen Diözesen und Ordensgemeinschaften gefeiert. Die Konstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils über die Kirche *Lumen gentium* beschreibt Maria als Teil der Kirche und als „geliebte Mutter“. Als solche wird sie von der Kirche verehrt.



**Pfingstmontag**  
**Maria, Mutter der Kirche**  
Kollekte: Sternwallfahrt Untermarchtal

Unterschneidheim	9.00	<b>Eucharistiefeier</b> zum Festtag „Maria, Mutter der Kirche“
	18.00	<b>Maiandacht</b> mit dem Kirchenchor der Männer zum Abschluss des Marienmonats Mai
Zöbingen – Wallfk.	17.00	<b>Friedensgebet</b> zum Festtag „Maria, Mutter der Kirche“
Nordhausen	9.00	<b>Eucharistiefeier</b> zum Festtag „Maria, Mutter der Kirche“ und zum Abschluss des Marienmonats Mai
Unterwilflingen	nachm.	<b>Serenade an der Maria Hilf Kapelle</b> <i>Uhrzeit bitte dem Amtsblatt entnehmen</i>

*In allen anderen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit  
finden heute keine Gottesdienste statt!*

**Di. 30. Mai**

Oberschneidheim	18.00	<b>Rosenkranzgebet</b>
Zöbingen – Wallfk.	18.30	<b>Abendmesse</b> mit dem Kirchenchor zum gestrigen Festtag „Maria, Mutter der Kirche“ und zum Abschluss des Marienmonats Mai

## KONTAKT- / HILFS- / UND BERATUNGSSTELLEN

### Diözesanstelle Berufe der Kirche

Collegiumsgasse 5, 72070 Tübingen, Telefon 07071/ 569 -162  
Mail: [berufe-der-kirche@drs.de](mailto:berufe-der-kirche@drs.de) Homepage: [www.entdeck-den-roten-faden.de](http://www.entdeck-den-roten-faden.de)

Die Diözesanstelle Berufe der Kirche berät Menschen, die sich für den Beruf des Priesters, Diakons, Pastoral- oder Gemeindeferenten/in interessieren. Auf der Seite [www.entdeck-den-roten-faden.de](http://www.entdeck-den-roten-faden.de) finden Sie wichtige Infos zu kirchlichen Berufen, Links und Veranstaltungshinweise. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Diözesanstelle Berufe der Kirche.

### Dekanatgeschäftsstelle Ostalb

Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen, 07361/ 59 010 Fax 59 019  
Email: [kathdekanat.ostalb@drs.de](mailto:kathdekanat.ostalb@drs.de) <http://dekanat-ostalb.drs.de>



### Ehevorbereitungsseminare – Heiraten und dann?

Termine und Anmeldung im Dekanatsbüro. Seminare in Ellwangen, Aalen oder Schwäbisch Gmünd. Das Seminar zur Ehevorbereitung bietet Ihnen eine Vielzahl von Anregungen, in Ihrer Ehe Vertrauen und Liebe zu stärken, zu vertiefen und aus dem Glauben partnerschaftlich zu gestalten.

### Caritas Ost-Württemberg

#### **Caritas Aalen 07361/ 59 040**

Weidenfelder Str. 12, 73430 Aalen, [www.caritas-ost-wuerttemberg.de](http://www.caritas-ost-wuerttemberg.de)



#### **Caritas Ellwangen 07961/ 56 97 82**

Badgasse 4, 73479 Ellwangen

### Kath. Jugendreferat Aalen – BDKJ-Dekanatsstelle Ostalb

Weidenfelder Str. 12 73430 Aalen  
07361/ 590 -70 FAX 07361 / 590-79



### Jugendkirche

Jeden 3. Sonntag im Monat sind alle eingeladen, Gottesdienste auch einmal jugendlich-anders zu erleben! Bands aus der Region sorgen für Live-Musik! In der Marienkirche in Ellwangen. Winterzeit 18.00; Sommerzeit 19.00.

### Ambulanter Ökumenischer Hospizdienst Ellwangen

Freigasse 3, 73479 Ellwangen, Barbara Sittler, Koordination, 07961/ 96 95 432

Der Ambulante ökumenische Hospizdienst Ellwangen begleitet schwer kranke und sterbende Menschen, um ihnen ein würdiges Sterben im häuslichen Umfeld zu ermöglichen. Auch die Unterstützung der Angehörigen, die einen sterbenden Menschen pflegen, ist Aufgabe des Hospizdienstes. Ziel ist es, die letzte Zeit des Lebens möglichst angenehm zu gestalten und den sterbenden Menschen sowie seine Angehörigen in der Zeit des Abschiednehmens zu unterstützen. Die Begleitungen finden zuhause, in Altenheimen, im Krankenhaus und in Einzelfällen auch im Stationären Hospiz statt. Wenn Sie eine Begleitung für Ihre Angehörigen oder nähere Informationen wünschen, dann rufen Sie uns einfach an.

### Begegnungsstätte Landpastoral – Geistliches Zentrum Schönenberg

Schönenberg 40, 73479 Ellwangen  
07961/ 92 49 170 -14 Fax 07961/ 92 49 170 -15  
E-Mail: [Landpastoral.Schoenenberg@drs.de](mailto:Landpastoral.Schoenenberg@drs.de)  
[www.landpastoral-schoenenberg.de](http://www.landpastoral-schoenenberg.de)



### Katholische Erwachsenenbildung Dekanat Ostalb

Weidenfelderstr. 12, 73430 Aalen, 07361/ 590 30 Fax: 590 39  
E-Mail: [info@keb-ostalbkreis.de](mailto:info@keb-ostalbkreis.de) [www.keb-ostalbkreis.de](http://www.keb-ostalbkreis.de)



Wir laden alle Menschen, die Interesse an unseren Themen und Veranstaltungen haben, herzlich ein. Das Kürzel keb steht für katholische Erwachsenenbildung. Darunter verstehen wir: kreativ, engagiert, besonders, vielseitig, dialogbereit und wertorientiert. Das Programm steht online. Schauen Sie mal rein.

### Katholischen Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Wir sind die Dachorganisation der Erwachsenenbildung in unserer Diözese. Unsere Mitglieder machen Angebote zur Politischen Bildung, zur Familienbildung, zur Theologischen und religiösen Bildung. Es gibt Angebote für Ehrenamtliche, einige Mitglieder bieten auch berufliche Bildung und Schulabschlüsse an. Eine besondere Herausforderung stellt im Augenblick und vermutlich auf die nächsten Jahre hin die Arbeit mit und für Flüchtlinge, genauso aber auch für andere bildungsbenachteiligte Gruppen in der Gesellschaft dar. Ziel bei ist, dass eine inklusive Gesellschaft entsteht, in der Leben gelingen kann.

### Terminplanung

Taufe, Hochzeit, Jubiläum, Hauseinweihung oder das Vereinsleben bietet die Möglichkeit eines Gottesdienstes. Für unsere Planung, bitten wir alle bürgerlichen und kirchlichen Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen, Gottesdienstwünsche möglichst früh dem Pfarrbüro mitzuteilen, damit wir diese berücksichtigen können!

### Ministranten-Stickeralbum

Wer Ministranten-Sticker sammelt, weiß: Es kommt der Zeitpunkt, zu dem die letzten fehlenden Sticker trotz Tauschaktionen nur schwer zu bekommen sind. Wer möchte kann daher 15 gut erhaltene Sticker gegen 1 neues Stickertütchen bei den Mesnerinnen und Mesnern eintauschen. Für 50 Sticker könnt ihr euch etwas aus dem „Ministranten-Vorrats-Geschenke-Schrank“ aussuchen.

### Liturgische Feier zur Auflassung eines Grabes

Nach Ablauf der vorgeschriebenen Ruhezeit werden die Gräber auf unseren Friedhöfen aufgelassen; das heißt, die Grabstätte wird abgeräumt und das Grabfeld eingeebnet. Wenn Sie möchten, feiern wir gerne mit Ihnen und Ihren Angehörigen zuvor in einer kurzen ca. 15-minütigen liturgischen Feier die „Auflassung des Grabes“. Melden Sie sich zur Terminabsprache im Pfarrbüro.

### Leseordnung für unsere Lektoren und für Interessierte

Die Leseordnung für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden Sie in diesem Pfarrbrief im Anschluss an „Gottesdienste und Termine“ oder im Internet: Homepage Erzabtei Beuron: [www.erzabtei-beuron.de/schott/index.php](http://www.erzabtei-beuron.de/schott/index.php)  
Homepage Bibelwerk: <https://www.bibelwerk.de/home/sonntagslesungen>

### Gebetsanliegen

Es ist Brauch, in bestimmten Anliegen oder für Verstorbene ein Gebetsanliegen zu erbitten. Dieses wird in den Fürbitten der Gottesdienste, oder wenn gewünscht in Stille, gedacht. Gebetsanliegen können im Pfarrbüro aufgegeben werden.

### Jahrestiftungen

Es ist möglich, einen sogenannten „Jahrestag“, d.h. ein jährliches Gedenken zu stiften. Die Jahrestagstiftungen sind einheitlich festgesetzt auf: 200,00 € bei einer Laufzeit von 10 Jahren und 400,00 € bei 20 Jahren. Andere Laufzeiten sind nicht möglich. Über die Stiftung wird eine Urkunde ausgestellt.

### Ansichtskarten

Motive unserer Kirchen und Kapellen der Seelsorgeeinheit sind auf Grußkarten zu sehen. Die Karten können im Pfarrbüro erworben werden. Spende für Karte incl. Umschlag je nach Größe oder Set: 1,50 € - 3,00 €.

### Holzkreuze und Gebetswürfel

Im Pfarrbüro werden Holzkreuze (11 cm, 15 cm, 20 cm) mit verschiedenen gedruckten Motiven und Gebetswürfel zum Kauf angeboten. Kreuz klein 3,00 €, Kreuz groß 5,00 €, Gebetswürfel 5,00 €.

### GOTTESLOB – das Gebet- und Gesangbuch

Wer ein Gotteslob kaufen will kann sich im Pfarrbüro die Ansichtsexemplare anschauen; einige Ausgaben haben wir vorrätig. Wenn Sie Ihr Gotteslob im Internet oder im Buchhandel bestellen, müssen Sie auf die Ausgabe mit dem Eigenteil der Diözese Rottenburg-Stuttgart achten.

### BIBEL-Ausgaben

Eine Auswahl an Bibel-Ausgaben der neuen Einheitsübersetzung steht im Pfarrbüro zum Verkauf bereit. Wenn Sie eine Bibel als Geschenk oder für das persönliche Bibellesen erwerben möchten, kommen Sie gerne vorbei.

### Sammelstelle

#### Pfarrbüro und Kindergärten

Wir sammeln für karitative Zwecke:

- Briefmarken aller Länder, neu oder gebraucht
- Münzen und Banknoten aller Länder, auch nicht mehr geltende Währungen
- Brillen mit Gläsern
- Ausgediente Handys
- Druckerpatronen und Tonerkartuschen

Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes.



### Krankenhaus – und nun?

Unsere Krankenhauseelsorger/innen besuchen Sie, Ihre Angehörigen, Freunde, Bekannte, und alle, denen ein Gespräch oder ein ermutigendes Wort guttut. Selbstverständlich behandeln wir alles vertraulich. Die Krankensalbung und die Krankenkommunion werden als sakramentale Stärkung gerne gespendet. Sie erreichen die Krankenhauseelsorger/innen:

<b>Ellwangen</b>	<b>St. Anna-Virngrundklinik</b> Schwester Theresia Dauser, Tel. 07961/ 881 – 6779
<b>Aalen</b>	<b>Ostalbkrankenhaus</b> Pastoralreferentin Karin Fritscher, Tel. 07361/ 55 3155 Bruder Marinus Marx, Tel. 07361/ 55 3155
<b>Schw. Gmünd</b>	<b>Stauferklinikum</b> Pastoralreferent Benedikt Maier, Tel. Telefon 07171/ 70 13 031
<b>Nördlingen</b>	<b>Stiftungskrankenhaus</b> Kath. Pfarramt St. Salvator, Tel.: 09081/ 29 370 Kath. Pfarramt St. Josef, Tel.: 09081/ 80 50 640

### Krankenbesuche – Krankenkommunion – Krankensalbung

Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Seelsorgeeinheit kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen die Krankenkommunion zu feiern oder Ihnen die Krankensalbung zu spenden. Die Krankensalbung ist zur Stärkung bestimmt für Menschen, die sich wegen Krankheit oder Alter in angegriffenem Gesundheitszustand befinden. Das Sakrament kann wiederholt empfangen werden.

### Krankenkommunion durch Angehörige

Zu den Grundaufgaben der Kirche gehört die Sorge für die Kranken. Wir ermöglichen dies und bringen den Kranken die Kommunion. Es gibt auch die Möglichkeit, dass Angehörige ihren Kranken die Kommunion mit nach Hause bringen, nachdem sie selbst einen Gottesdienst mitgefeiert haben. Geben Sie telefonisch im Pfarrbüro Bescheid, wann Sie die Kommunion mitnehmen möchten. Sie können diese dann direkt nach dem Gottesdienst am Altar abholen.



### Solidargemeinschaft MEHRWERT

– vom Kleinkind bis ins hohe Alter

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit  
Kirchgasse 32, ☎ 07966 385  
mehrwert@se-unterschneidheim.de



### Mitgliedschaft

Die Solidargemeinschaft MEHRWERT unterstützt Kranke, Hilfs- und Pflegebedürftige, Familien oder Alleinstehende. Bei Fragen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich gerne an unser Pfarrbüro: 07966 385.

### Nachbarschaftshilfe

Einkäufe erledigen, Medikamente in der Apotheke besorgen oder mit dem Hund nach draußen gehen. Dort, wo Sie Hilfe brauchen möchten wir für Sie da sein. Unsere Nachbarschaftshilfe erreichen sie über das Pfarrbüro: 07966 385.

### Fahrdienst

Nutzen Sie unsere Fahrdienste durch Ehrenamtliche in sozialen Angelegenheiten (Einkauf, Arztbesuch, Heilbehandlung...) für Fahrten, die nicht über die Krankenkasse abgerechnet werden können. Für Fahrdienste wenden Sie sich bitte an Gebhard Rinn: 07966 31 69 20.

### Mittagessen

Am zweiten Dienstag jeden Monats laden wir zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal des Kindergartens, Tannhäuser Str. 8 in Unterschneidheim ein. Alle, die gerne in geselliger Runde miteinander essen möchten, sind herzlich willkommen. Das Mittagessen kostet 7,- €. Eine Anmeldung ist immer erforderlich. Anmeldung bei Bianca Münder Tel. 07966/ 80 06 04.

Abhol- und Bringdienst ist möglich: für Mitglieder frei; für Nichtmitglieder 3,00 €. Bitte bei der Anmeldung auch den Abholdienst benennen. Wir freuen uns auf Sie! Unsere nächsten Termine sind geplant: Dienstags: 11.04., 09.05., 13.06., 11.07., 08.08., 12.09., 10.10., 14.11., 12.12.

### Bummel-Fahrt

Am vierten Mittwoch jeden Monats machen wir eine Bummel-Fahrt in das Einkaufszentrum Neunheim mit unserem MEHRWERT-Bus. Für Mitglieder ist diese Fahrt kostenlos; für Nichtmitglieder beträgt die Spendenbeteiligung 5,00 €. Abfahrt um 10.30 Uhr am Kindergarten Unterschneidheim; unser Fahrdienst holt Sie gerne zuhause ab. Rückfahrt nach Absprache. Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bei Gebhard Rinn: 07966/ 31 69 20. Sie können gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Aktueller Termin siehe Amtsblatt. Wir freuen uns auf Sie!

### Weltgebetstag 2023

Knapp 100 Frauen aus dem Gebiet der kath. Seelsorgeeinheit Unterschneidheim und der ev. Kirchengemeinde Walxheim trafen sich am ersten Freitag im März und tauschten den taiwanesischen Gruß „Ping an – Friede sei mit uns allen!“ aus. Das Team des Frauenkreises Zöbingen beschäftigte sich im Vorfeld mit den vorgeschlagenen Texten und dem Gastgeberland Taiwan. Daraus ist ein informativer Abend unter dem Gedanken „Informiert beten – betend handeln“ entstanden.

Taiwan, der demokratische Inselstaat im Einflussgebiet von China mit seiner Hauptstadt Taipeh ist sehr facettenreich und vielschichtig. Der Bibeltext der Frauen aus Taiwan zeigt, dass Glaube bewegt. Für die musikalische Gestaltung sorgte wieder die zehnköpfige Musikgruppe aus Unterschneidheim, Walxheim und Zöbingen.

Die diesjährige Kollekte in Höhe von rund 636 Euro wurde bereits an das Deutsche WGT-Komitee überwiesen. Damit werden viele Partnerorganisationen weltweit unterstützt, die sich für Frieden, Friedenssicherung und Demokratie einsetzen. Der Gottesdienst regte zu Gesprächen an, die im Anschluss an den thematisch dekorierten Tischreihen bei Getränken und einigen Köstlichkeiten vertieft wurden. Der Frauenkreis Zöbingen bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.



### Ahoi Hamburg – Gemeindefahrt

Gemeinsam sind wir mit einem ganzen Bus voller Spannung und Erwartung am 10. März gen Hamburg gestartet. Mit im Gepäck ein Liederheft und ein picke packe volles, aber auch persönliches Programm, welches Pastoralreferent Hans-Christian Richter und unsere FSJ'lerin Elodie Kamenov zusammengestellt haben. Nach der Fahrt, die schon um fünf Uhr in der Frühe begann, ging es schlendernd durch die Innenstadt mit ein paar Anekdoten und Kuriositäten der Stadt. Vorbei an großen Häuserfassaden, dem historischen Rathaus und dem Innenhof, der an Italien erinnert, auch wenn die Temperaturen eher den Winter haben bemerken lassen. Danach weiter über die Flaniermeile der Schönen und Reichen hin zu der Alster. An Udo Lindbergs Hotel Atlantic vorbei zum Mariendom. Dort feierten wir gemeinsam eine Kreuzwegandacht, die Heilige Messe, bevor wir uns auf die Domführung von Frau Karina Matussek einlassen konnten.

Am Samstag ging es in die Heimat von Hans-Christian Richter – nach Bergedorf. Manche behaupten, dieser Stadtteil sei die Perle Hamburgs. Ein sehr schöner und idyllisch gelegener Stadtteil mit einem Wasserschloss, einer alten Fachwerkkirche aus dem 16. Jh. und einer modernen katholischen Marienkirche. Nach der Mittagsandacht gings rund in der Stadt mit unserem Bus von OK-Go. Herr Richter wusste allerhand zu erzählen vom Hafen, den Häusern und der Geschichte vom Franzbrötchen. Nach der Stadtrundfahrt machten wir uns wieder zu Fuß auf den Weg und getroffen haben wir uns dann zum Abendessen im Gröninger Keller, Hamburgs einzig übriggebliebener Hausbrauerei aus alten Tagen.



Am Sonntag ging der Wecker dann noch früher – der Fischmarkt trieb uns raus und rein ins Vergnügen. Wussten Sie, dass man eine Stiege voller Trauben bereits um einen Euro erwerben kann? Dass Aale eine Delikatesse sind, die sich im vakuierten Zustand bis zu vier Wochen halten? Oder, dass ein ganzer Naschvorrat bis Weihnachten um fünf Euro zu kaufen ist? Spätestens um zehn Uhr ist dann auch Schluss und es ging geradewegs über die Hafensstraße zu den Landungsbrücken. Von der anderen Seite hat man einen wunderbaren Blick über die Türme der Stadt. Mittags ging es aufs Boot – Hafenrundfahrt mit dem Thema Piraten und anderen Halunken, konnten wir uns nicht nur eine Meinung zum Prozess in Hamburg bilden, sondern auch vieles vom Wasser aus sehen und den Hafen erleben. Danach wagten es einige auf die Plaza der Elbphilharmonie auch wenn die Sichtverhältnisse an November und Dezember erinnerten. Um 17 Uhr an Bord der Flussschifferkirche, auch Flusi genannt, haben wir das Projekt und das Leben der ev. Flussschiffer-Kirchengemeinde kennengelernt und mit Jesuit Dag Heinrichowski die Sonntagsmesse gefeiert.



tchüss – das heißt: „Auf Wiedersehen“ - deshalb sagen wir: „Tschüss Hamburg, hallo Heimat.“

### Ministranten in Bewegung

Lebensumstände und Interessen ändern sich, das bleibt auch bei den Ministranten nicht aus. So haben wir zu Beginn des Jahres folgende Ministranten im Laufe des Alltags verabschiedet. Sie werden bei der Miniaufnahme im Juli (09.07.2023), die in der Kirche in Unterschneidheim stattfindet und bei der neben den Eltern der Ministranten auch die Gemeinde herzlich eingeladen ist, ihr Geschenk von der Gemeinde bekommen: Franka Uhl (Unterschneidheim), Judith Kauz (Zöbingen), Magnus Uhl (Nordhausen) Euch auf jeden Fall ein großes Vergelt's Gott für Euer Engagement und den Dienst in der Gemeinde und Liturgie. Alles Gute und Gottes Segen für Euren weiteren Weg.

### Rauskommen – Gemeinschaft erleben

Diese Möglichkeit die Ministranten neben ihrem Ministrantendienst immer wieder bei Ausfahrten mit der Seelsorgeeinheit. So beispielsweise beim Kegeln Anfang des Jahres im Januar. Gemeinsam sind wir mit dem Bus nach Utzmemmingen gefahren und hatten einen bunten Nachmittag. Einerseits begeisterte das Werwolfspiel die Gruppe auf der Suche wer die Werwölfe im Dorf sind – ohne zu spoilern sei gesagt: Das Dorf hat gewonnen und es war eine riesen Freude für alle. Andererseits bereitete das Kegeln selbst auf der Bahn Freude und so kommen die Ministranten aus den verschiedenen Gemeinden zusammen und können erleben: Ich bin nicht allein – wir sind viele und das macht Freude.



Im März ging es mit rund 40 Ministranten dann zu einem Ausflug nach Aalen. Beim Lasertag in einer Industriehalle ging es ziemlich ab. Pumpende Beats, verschiedene Spielmodi und gut gelaunte Minis machten den Ausflug zu einem tollen Ereignis. Für alle, die nicht wissen was Lasertag ist: Ein Spiel, das sich zwischen „Räuber und Gendarm“, „Fangen“ und „Abklatschen“ befindet. Meistens wird es in Industriehallen gespielt mit entsprechender Atmosphäre und Möglichkeiten sich zu verstecken. Die anderen mussten nicht einfach nur warten, sondern hatten Zeit die Spielenden anzufeuern, mit dabei zu sein und sich selbst auf das Spielen einzustimmen.



Bei der nächsten Aktion der Miniarbeit auf Seelsorgeeinheits-Ebene sind alle mit am Start. Im Mai spielen wir Minigolf auf der Anlage in Unterschneidheim. Auch das wird sicher eine gute Gelegenheit sein, sich zu vernetzen, neue Ideen zu spinnen und Freundschaften zu schließen. Also liebe Minis: **Save the Date am 20.05.2023** treffen wir uns - Anmeldungen und Infos kommen noch oder liegen schon in den Sakristeien aus.



Neben diesen Freizeitaktivitäten üben wir immer wieder ganz fleißig in den einzelnen Gemeinden, damit wir fit sind für den Gottesdienst und damit dies auch zu einer guten Feier für alle sein kann. So probten wir am 14.03. in Unterwilflingen, am 20.03. in Wössingen, Zöbingen und Unterschneidheim. Am 23.03. in Sechtenhausen und Nordhausen und am 31.03. in Zipplingen und Geislingen.

Mit den Oberministrant\*innen treffen wir uns das nächste Mal am 18.04.2023 um 17:30 Uhr im Pfarrhaus in Nordhausen.

Ich freue mich auf das was da noch kommt –  
Grüße gehen raus.  
Hans-Christian Richter Pastoralreferent  
mit Elodie Kamenov FSJ



## Vorankündigung Ministranten-Wallfahrt nach Rom im August 2024

Infos gehen direkt an die Minis!

### #song4u - Feier den Soundtrack Deines Lebens.

#song4u ist das junge Gottesdienstformat von der katholischen Kirche Unterschneidheim. Jedes Mal steht ein aktueller Song im Mittelpunkt, der aus Radio und Charts bekannt ist. Das nächste Mal ist #song4u am **21.05.2023 bei der Halle in Unterschneidheim um 18:00 Uhr** in Kooperation mit der Jugendkapelle Unterschneidheim, die bei #song4u die Sommermonate mit begleitet. Der Song wird vorher via Instagram von den Followern des Kanals „song4u.unterschneidheim“ bestimmt und gemeinsam mit Menschen vorbereitet, die auf dem Weg zur Firmung sind und anderen, die gerne mit vorbereiten und Teil des Ganzen sein möchten. Fest dabei sind Elodie Kamenov, unsere derzeitige FSJ'lerin und Franka Uhl, die sich bereits im Predigen bei dem Format gut etabliert hat und neue, frische Ideen mitbringt, den Glauben auch im Alltag zu leben.

Es ist ein offener Gottesdienst: Einfach vorbeikommen und mitfeiern und mitbeten ist für alle Leute möglich, die sich für Musik interessieren, denen die christliche Botschaft für den Alltag wichtig ist oder die einfach mal schauen wollen, was es neues hier am Ort gibt.



Bei #song4u geht es um eine klare und pointierte Botschaft, die den Alltag mit dem christlichen Glauben verbindet. Die Brücke hierfür sind aktuelle Songs. Sie werden als moderne Psalmen verstanden und bringen das auf den Punkt, was die Songtexter umtreibt. Die Verknüpfung zum Alltag wird durch den Auftritt in den Sozialen Netzwerken unterstrichen. So wird die Instagram-Seite als Begleitung und Impulsgeber für den Alltag verstanden, welche die Besucher\*innen von #song4u Ideen mitgeben.

Bei #song4u in Unterschneidheim bereits gefeierte Songs:

Where are you now von Lost Frequenzes  
Easy on me von Adele  
Young right now von Robin Schulz  
Manila von Ray Dalton und Alvaro Soler  
Wannsee von den Toten Hosen  
Paradise von Liaze  
Anti-Hero von Taylor Swift  
Don't stop belivin' von Journey  
Komet von Udo Lindenberg und Apache 207



### Save the Date

21.05.2023 Unterschneidheim

16.07.2023 Unterschneidheim

24.09.2023 Zöbingen

12.11.2023 Zipplingen

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit gemeinsam zu verweilen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen – also etwas Kleingeld bereithalten. Ich freue mich auf Sie und Euch

Hans-Christian Richter Pastoralreferent.

### Unterschneidheim lädt ein Eucharistiefeyer zu Ehren Marias der Maienkönigin

Am 21. Mai um 10.30 Uhr widmen wir unseren Gottesdienst in Unterschneidheim Maria der Maienkönigin. Wir singen Marienliedern aus dem Gotteslob und unterstützen die Gottesdienstgestaltung mit Liedern von CD-Aufnahmen des auf religiöse Lieder spezialisierten Gesangsduos **Gretl & Franz Metschl** aus Rothenburg ob der Tauber. 2022 feierte das Duo sein 50-jähriges Jubiläum. Margarete „Gretl“ Metschl verstarb im Sommer 2022 im Alter von 84 Jahren. Franz Metschl ist 83 Jahre alt und wird am 21. Mai bei uns zu Gast sein. Herzliche Einladung an die ganze Seelsorgeeinheit!



---

### TAGESAUSFLÜGE Mittwoch 24. Mai und Donnerstag 25. Mai

#### Kloster Schöntal – Stuppacher Madonna – Bad Mergentheim



8.00 Uhr Abfahrt in Unterschneidheim an der Kirche mit Reisebus Firma OK.GO - unterwegs Stopp mit Brezeln und Sekt - Ankunft in Kloster Schöntal - Führung durch Kirche und Kloster - Mittagessen im Gasthaus Post - Weiterfahrt nach Stuppach - Besuch der „Stuppacher Madonna“ - Weiterfahrt nach Bad Mergentheim - Stadtbummel, Kurpark, Café... - Weiterfahrt zur Weinprobe mit Vesper - 21.00 Uhr Ankunft in Unterschneidheim.

Im Reisepreis von **40 €** ist enthalten: Busfahrt, Sektfrühstück, Führungen, Trinkgelder und die Weinprobe. Mittagessen und Cafébesuch in Bad Mergentheim bezahlt jede/r selbst. Ausflugsbegleiter Pfarrer Francesco Antonelli. Ich freue mich auf Sie und auf einen schönen Ausflugstag! Francesco Antonelli

**Anmeldung im Pfarrbüro nur noch wenige Plätze frei!**

### Erstkommunion 2023 / 2024 / 2025

In den letzten vergangenen Corona-Jahren hat sich der Erstkommunionweg verändert und wird sich weiterentwickeln. Mit dem neuen Konzept sind auch die Termine für die Erstkommunion entstanden. Es gilt, dass Erstkommunionfeiern in den Kirchengemeinden stattfinden wo mindestens 3 Kinder zusammenkommen. Bedenken Sie, dass wir bei so vielen Gemeinden und Erstkommunionkindern nicht allen Wünschen nachkommen können.

**Die endgültigen Terminangaben werden erst nach der Anmeldung des jeweiligen Jahrgangs bestätigt! Terminvorschau ohne Gewähr!**

#### 2023

Sa.	29.04.2023, 10 Uhr	Geislingen
Sa.	29.04.2023, 14 Uhr	Nordhausen
So.	30.04.2023, 10 Uhr	Zipplingen
So.	30.04.2023, 14 Uhr	Unterwilflingen
Sa.	06.05.2023, 10 Uhr	Zöbingen (Gruppe 1)
Sa.	06.05.2023, 14 Uhr	Zöbingen (Gruppe 2)
So.	07.05.2023, 9 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 1)
So.	07.05.2023, 11 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 2)
So.	07.05.2023, 14 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 3)

#### 2024

Sa.	27.04.2024, 10 Uhr	Zipplingen
Sa.	27.04.2024, 14 Uhr	Nordhausen
So.	28.04.2024, 10 Uhr	Zöbingen (Gruppe 1)
So.	28.04.2024, 14 Uhr	Zöbingen (Gruppe 1)
Sa.	04.05.2024, 14 Uhr	Geislingen
So.	05.05.2024, 10 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 1)
So.	05.05.2024, 14 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 2)

#### 2025

Sa.	10.05.2025, 10 Uhr	Geislingen
Sa.	10.05.2025, 14 Uhr	Zipplingen
So.	11.05.2025, 10 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 1)
So.	11.05.2025, 14 Uhr	Unterschneidheim (Gruppe 2)
Sa.	17.05.2025, 10 Uhr	Nordhausen
Sa.	17.05.2025, 14 Uhr	Unterwilflingen
So.	18.05.2025, 10 Uhr	Zöbingen (Gruppe 1)
So.	18.05.2025, 14 Uhr	Zöbingen (Gruppe 2)

### Woche für das Leben

Die ökumenische Woche für das Leben findet vom 22.-29. April 2023 statt. Das Thema lautet:

**»Mittendrin.  
Leben mit Demenz«**



Unter dem Titel »Mittendrin. Leben mit Demenz« macht die Woche für das Leben auf die Situationen von Menschen mit Demenz aufmerksam und will einen Umgang mit der Krankheit fördern, der Ängste abbaut. Die Kirchen sehen auch die großen Herausforderungen für Angehörige und wollen Seelsorgeangebote weiter ausbauen.

Der stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Franz-Josef Bode (Osnabrück), betonte in seiner thematischen Einführung, dass sich für an Demenz Erkrankte vieles ändert: »Es geht nicht mehr um immer mehr – immer besser, schneller und größer zu sein als andere. Eigenschaften, die viele einem gelingenden, würdevollen Leben zuschreiben, sind immer weniger greifbar.« Da könne es entlasten und trösten zu wissen, dass die Würde des Menschen nicht von seiner Gesundheit, seiner Geisteskraft oder seiner Fähigkeit zur Selbstbestimmung abhängt, sondern unverlierbar sei.

»Gott ist der Garant der Würde des Menschen. Seine Eigenschaften – vor allem sein unerschöpflicher Beziehungswille und seine Liebe – zeigen auf, worin der Mensch die Kraft seines Lebens finden kann: in der mitfühlenden Begegnung, in der Gemeinschaft, im Gegenüber zu Gott«, so Bischof Bode. Mit Blick auf die Gesellschaft forderte er: »Menschen mit Demenz haben einen Platz in unserer Mitte. Sie sind wertvolle Glieder unserer Gemeinschaft und sie sollen – mit ihren Angehörigen – am gesellschaftlichen Leben teilhaben dürfen.« In diesem Anliegen unterstützen die Kirchen auch die »Nationale Demenzstrategie« der Bundesregierung, in der sich seit 2020 viele Akteure engagieren.

Die Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Präses Dr. h. c. Annette Kurschus (Bielefeld), betonte, dass ein Mensch viel verlieren könne: »sein Gedächtnis, seine Erinnerungen, seine Persönlichkeit, seine Intelligenz, sein Wesen, sein Vertrauen, seinen Glauben, seine Hoffnung, seine Liebe, sogar sich selbst«. Die Worte aus dem 31. Psalm »Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des Herrn harret!« trügen eine wichtige Hoffnungsbotschaft: »Gott aber wird diesen Menschen auch dann – und dann erst recht! – nicht verloren geben. Niemals.«

Zudem bleibe die Zuversicht, die ebenfalls im 31. Psalm mit den Worten »In deine Hände befehle ich meinen Geist. Meine Zeit steht in deinen Händen« betont wird. »Selbst wenn ich nicht mehr denken und mich nicht mehr erinnern kann, bleibe ich von Gottes Händen gehalten. Selbst wenn ich einmal nichts mehr über mein Leben wissen sollte, werden meine Jahre bei Gott gut aufgehoben sein«, so die Ratsvorsitzende.



### Unsere Veranstaltungsreihe im Rahmen der diesjährigen ökumenischen Woche für das Leben

**Sonntag, 23. April**

**17.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst**  
in der kath. Kirche in Unterschneidheim

mit Pfarrer Johannes Kolb und Pfarrer Francesco Antonelli

**Montag, 24. April**

**19.00-20.00 Uhr Vortrag**

**MEHR ALS VERGESSEN – MIT DEMENZ LEBEN**

im Familienzentrum Unterschneidheim, Tannhäuser Str. 8  
Referentin: Stefanie Raible, DRK- Pflege- und Demenzberatung

### MEHR ALS VERGESSEN – MIT DEMENZ LEBEN

Vortrag zur Woche für das Leben

**24. April - 19.00-20.00 Uhr - Familienzentrum Unterschneidheim**  
**Referentin: Stefanie Raible, DRK- Pflege- und Demenzberatung**

In Deutschland sind mehr als 1,8 Millionen Menschen an Demenz erkrankt, sie gilt als „die“ Erkrankung des Alters. 80% aller Erkrankten werden zu Hause von Angehörigen gepflegt und begleitet. Die Pflege- und Bezugspersonen übernehmen eine verantwortungsvolle Aufgabe, die sich nicht selten über mehrere Jahre hinzieht.

Die Referentin des Abends geht in Ihrem Vortrag auf die unterschiedlichen Formen demenzieller Erkrankung ein. Sie zeigt auf, dass Demenz mehr als nur das reine Vergessen bedeutet, beschreibt das Krankheitsbild, Präventionsmöglichkeiten und gibt Tipps für den Alltag mit Betroffenen.

Abschließend stellt sie noch Hilfs- und Entlastungsangebote vor und geht aus Fragen aus dem Publikum ein.

Herzlich  
willkommen!  
Wir freuen uns  
auf Sie!

ERHALTEN SIE INFORMATIONEN RUND UM  
DAS THEMA DEMENZ UND PRÄVENTION,  
SOWIE VERSCHIEDENE VERSORGUNGS- UND  
UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

**MEHR ALS VERGESSEN –  
MIT DEMENZ LEBEN**

**Vortrag für Angehörige und  
Interessierte**

Referentin: Stefanie Raible, DRK Pflege- und  
Demenzberatungsstelle Aalen

**24.04.23, 19 Uhr**  
**Pfarrsaal Unterschneidheim**

# Elterncafé



am Fr, 21. April 2023  
ab 9.00 Uhr

im Kindergarten St. Vitus in Nordhausen

- gemütliches Beisammensein bei Kuchen, Kaffee & Tee
- gemeinsamer Austausch
- für alle Interessierten (gern auch mit Kind)



Thema: ab 9.15 Uhr

## Kindernotfälle

(ein Vortrag des Malteser Hilfsdienst)

Nächstes Elterncafé:  
Do, 11. Mai 2023



Unterschneidheim  
Zipplingen Nordhausen



Familienzentren

## UNTERSTÜTZEN SIE IHRE KINDER

~ VORTRAG ~

mit Frau Tosca Zastrow-Schönburg

(Evolutionpädagogin, Coach & Lernberaterin für Praktische Pädagogik)



### "Das 1x1 des Grenzsetzens"

Grenzen bieten Halt und so lernt das Kind, sich in der Welt zu orientieren und seinen Platz zu finden. Setze ich manchmal keine Grenzen, weil ich Angst habe die Liebe meines Kindes zu verlieren?

Vielleicht finde ich es auch einfach manchmal zu anstrengend immer und immer wieder Grenzen zu setzen.

Wie erreiche ich als Eltern Klarheit in der Erziehung?

Wie finde ich die richtige Kommunikation zu und mit meinem Kind? Die Referentin zeigt, wann und wie die richtigen Grenzen gesetzt werden können, denn Struktur ist entscheidend für die gesunde Entwicklung eines Kindes.

Donnerstag, 27.04.2023 um 19.30 Uhr  
im Familienzentrum  
St. Vitus Kindergarten Nordhausen

- EINTRITT FREI -

(Spenden sind herzlich Willkommen)

Die Familienzentren laden herzlich ein.  
Wir freuen uns auf Sie!

Unterschneidheim  
Zipplingen Nordhausen



Familienzentren

Unterschneidheim  
Ziplingen Nordhausen  
Familienzentren



Kursangebot:  
Beginn 21.04.23

## Spielend leicht durch den Schulalltag mit Mentaltraining

für Kinder von 7 - 15 Jahren  
mit Sarah Eckhof  
(Mental- und Resilienztrainerin)

- Probleme in der Schule?
  - Lese-/ Rechtschreibschwäche?
  - Konzentrationsschwäche?
  - Leistungsdruck?
    - Prüfungsangst?
    - Schulübertritt?

Im Spitzensport wird Mentaltraining schon lange sehr erfolgreich eingesetzt um die Leistung der Sportler zu optimieren. Durch gezielte Übungen aktivieren wir verschiedene Bereiche im Gehirn, wodurch neue synaptische Verbindungen geschaffen werden. Dies hilft den Kindern leichter zu lernen und zu lesen, das Schriftbild zu verbessern, Sach- und Rechenaufgaben besser zu verstehen, die Konzentration zu steigern und erlerntes Wissen schneller abzurufen.

Wo? Im Kindergarten St. Vitus Nordhausen

Kursstart:  
Ab 21.04.23 jeden Freitag

Uhrzeit:  
Kinder im Alter von 7 - 10 Jahren  
14:30 Uhr - 15:30 Uhr  
Kinder im Alter von 11 - 15 Jahren  
15:45 Uhr - 16:45 Uhr

Anmeldegebühren:  
10 Einheiten: 70,- Euro  
(Für Inhaber des Familienpasses: 40,- Euro)

**ANMELDUNG PER E-MAIL BIS  
17. APRIL 2023 BEI FRAU MÜLLER:  
MUELLER@SE-UNTERSCHNEIDHEIM.DE**

## KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

in kirchlicher Trägerschaft der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim

**Pfarrbüro** Pfarrer Francesco Antonelli  
Kirchgasse 32, 73485 Unterschneidheim  
☎ 07966/ 385 @ antonelli@se-unterschneidheim.de

**Unterschneidheim Kindergarten St. Maria**  
Leiterin Andrea Frankenreiter  
Tannhäuser Str. 8  
☎ 07966/ 471 @ kiga-st.maria-ush@gmx.de

**Ziplingen Kindergarten St. Martin**  
Leiterin Laura Rettenmeier  
Schulstraße 7  
☎ 07966/ 24 79 @ kiga-ziplingen@gmx.de

**Nordhausen Kindergarten St. Vitus**  
Leiterin Sofia Pfeilmeier  
Burgstallstraße 29  
☎ 07966/ 23 05 @ kiga.nordhausen@gmail.com

---

Kindertagesein in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Unterschneidheim

**Gemeindeverwaltung**  
Jan-Eric Bauer  
Mühlweg 5, 73485 Unterschneidheim  
☎ 07966/ 181-13 @ bauer@unterschneidheim.de

**Zöbingen Kindergarten**  
Leiterin Sonja Strobel  
Tulpenstraße 25  
☎ 07966/ 569 @ kiga.zoebingen@gmx.de

**Unterwilflingen Kinderkrippe**  
Leitung Bianca Brunk  
Krautgarten 12 (Dorfgemeinschaftshaus)  
☎ 07966/ 363

### Aus dem Leitbild unserer Kindertageseinrichtungen

„Die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim und die Kommune Unterschneidheim nehmen als Träger von Kindertagesstätten den Bildungsauftrag als eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe wahr. Sie schaffen die Voraussetzungen für den Betrieb von Bildungseinrichtungen und schenken durch ihre Einrichtungen Kindern besondere Aufmerksamkeit. In gemeinsam verantworteter Erziehungspartnerschaft stellen sich Träger, Erzieherinnen und Eltern den Herausforderungen der Zeit, arbeiten fruchtbar zusammen und begleiten Kinder auf ihrem individuellen Weg. Unser Leitbild ist Grundlage, Orientierung und Ziel der täglichen Arbeit in unseren Einrichtungen. Vor Ort aber werden die Kinder dieses Leitbild täglich neu mit Leben füllen.“



### Fastenzeit und der Weg zu Ostern

„Hoppelhase Hans, ohooo, macht heut einen Tanz, ohooo.“ Diese Töne erklingen derzeit aus all unseren Zimmern im Kindergarten. Dazu Kinder die fröhlich mitsingen und tanzen. Denn wir bereiten uns auf Ostern vor. Nicht nur musikalisch, sondern auch kreativ können die Kinder tätig werden. Vom Eierfärben bis hin zum Osterhasen aus Kaffeefiltern gestalten. Doch warum tun wir dies alles? Warum ist Ostern so ein großes Fest? Dieser Frage gehen die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf den Grund.



Wir haben uns auf einen Weg begeben - Ostern entgegen. Nicht nur in der Theorie, sondern auch bildlich sind wir unterwegs. Der Weg hängt im Flur und wächst mit jedem Angebot, dass wir wöchentlich durchführen. Er erzählt das Leben von Jesus, seine Erlebnisse mit den Jüngern bis zu seiner Auferstehung an Ostern. Zu Beginn der Fastenzeit haben wir mit den Kindern überlegt, auf was man verzichten könnte? Es kamen sehr gute Ideen wie z.B. weniger Streiten, weniger Süßes essen und auch weniger fernzusehen. Mit großen Plakaten in den Gruppen, die aus den Kinderhänden entstanden sind, haben wir festgehalten auf was wir denn die nächsten 40 Tage verzichten oder einfach weniger davon machen wollen.

### Oma & Opa-Tage

Wovon wir nicht weniger benötigen, ist gemeinsame Zeit mit unseren Liebsten. Daher finden dieses Jahr unsere „Oma und Opa Tage“ statt. An diesem Tag dürfen auch die Großeltern wieder ganz Kind sein und mit ihren Enkeln zusammen sich im Kindergarten austoben und alles, was es zum Spielen gibt, ausprobieren. An drei aufeinander folgenden Samstagen wird pro Gruppe der Kindergarten erkundet. Auch eine kleine Überraschung für die Eltern wird an diesem Tag entstehen, diese ist jedoch noch streng geheim. Also liebe Eltern lasst euch überraschen.

**St. Maria** Kath. Kindergarten  
Unterschneidheim



Beschützt Gemeinschaft erleben

Nach einer gemütlichen Tasse Kaffee und leckeren Speisen, die die Eltern zubereitet hatten, endet auch dieser Vormittag. Doch wir sind uns sicher, dass dieser Tag fest in Erinnerung bei Oma und Opa und auch den Kindern bleiben wird.

### Angebote der Familienzentren

Auch für alle anderen Menschen in der Seelsorgeeinheit Unterschneidheim stehen unsere Türen offen. Unsere drei Familienzentren laden 1x im Monat zum Elterncafé ein. Dies ist ein Treffpunkt für alle Menschen aus Unterschneidheim und den benachbarten Teilgemeinden. Die Eltern-Cafés laden mit einem besonderen Thema, das an diesem Tag behandelt wird, alle Interessierten ein. Sei es ein Mentaltraining für Kinder oder erste Hilfe im Notfall für die Eltern. Die Themen orientieren sich an den Anregungen der BesucherInnen. Die Familienzentren (FZ) organisieren auch Kurse. Derzeit läuft unser „Kess-Kurs“. Nicht nur bei uns in Unterschneidheim, sondern auch in den anderen Familienzentren Nordhausen und Zipplingen werden Elterncafés, Elternabende, Kurse und vieles mehr angeboten. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

### Ausblick

Bald steht auch unsere Sommeraktion an. Dieses Jahr in Form eines Familienausfluges. Die Eltern, Kinder und Erzieherinnen begeben sich ins Mittelalter. Wir wandern zur Burg Katzenstein und schauen uns diese an. Dabei tauchen wir ab in die Welt mutiger Burgfräuleins und Ritter. Auf diesen Tag freuen wir uns schon sehr.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest und viel Spaß beim Ostereier suchen.

Die Kinder und das Team des Kindergartens St. Maria in Unterschneidheim.



### Faschingszeit im Kindergarten

Laute Partymusik, Kasperle-Besuch, glitzerndes Discolicht und Schminke, das sind die Zutaten für eine Faschingsparty im Kindergarten. In unserem Kindergarten war ganz schön was los. Die Erzieherinnen haben sich kräftig ins Zeug gelegt und mit Stopptanz, Topf schlagen, Kinderschminken, Polonaise und Kostüm-Modenschau mit den kleinen Faschingsfans eine unvergessliche Woche erlebt. Ein Highlight war der Besuch der Guggenmusik am Rosenmontag. Die „Risrandguggen“ sind vor dem Umzug in Pfahlheim, bei uns im Kindergarten vorbeigekommen und haben für uns ein privates Konzert gespielt. Mit dem Aschenmittwoch haben wir uns von der Faschingszeit verabschiedet.





Der Frühling steht unmittelbar bevor und mit ihm erwacht die Natur immer mehr zu neuem Leben. Es wird wärmer, die Tage länger und der Kindergartenalltag verlagert sich zunehmend nach draußen. Die Kinder genießen diese Zeit im Freien sehr und beobachten fasziniert die Veränderungen in der Natur.

Gestartet sind wir mit einer gemeinsamen Kinderkonferenz, bei der die Kinder in die Planung miteinbezogen worden sind und sich Aktivitäten gewünscht haben. Gemeinsam werden wir den Garten als Lebensraum beobachten, neue Lieder und Spiele kennenlernen, spazieren gehen, uns auf Ostern vorbereiten, künstlerisch kreativ werden, usw. Wir freuen uns auf eine schöne und erlebnisreiche Frühlingszeit mit den Kindern.



### Osterzeit

Die Fastenzeit neigt sich nun dem Ende und das Osterfest steht kurz bevor. Diese besondere Zeit haben wir mit einem Osterweg begleitet. Hierzu haben die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen einen Tisch im Eingang des Kindergartens mit 40 Steinen, welche die Fastenzeit und den Weg bis Ostern darstellen, gestaltet. Dazu wurden religiöse Geschichten zur Fasten- und Osterzeit mit den Kindern bearbeitet und der Osterweg mit Bildern aus einer Kinderbibel ergänzt.



### Start der neuen Gruppe

*„Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.“*

– Charles Darwin

Seit dem ersten März besteht unser Kindergarten aus zwei Gruppen. Zusätzlich zu den bestehenden Kindern, welche in die beiden Gruppen aufgeteilt wurden, sind auch neue Kinder bereits hinzugekommen. Die Kinder haben sich gut in ihren jeweiligen Gruppenräumen und der neuen Situation eingelebt und eingefunden. Trotz dem, dass der Kindergarten nun aus zwei Gruppen besteht, werden weiterhin zahlreiche gemeinsame Aktivitäten umgesetzt, wie Waldtage, Ausflüge, aber auch die Vorschule und alle zugehörigen Aktionen. Auch im gemeinsamen Garten trifft man sich so gut wie täglich, sodass die Kinder weiterhin gemeinsam spielen und Freundschaften aufbauen und pflegen können.

Zum Start der neuen Gruppe durften wir auch Birgit Schneelee als neue Mitarbeiterin begrüßen, die uns mit 60 Prozent unterstützt.

### Ausblick

Wir freuen uns auf den Frühling und die kommende warme Jahreszeit. In dieser Zeit werden wir viel draußen im Garten sein, aber auch Erkundungsspaziergänge machen und die erwachende Welt betrachten und beobachten. Passend hierzu werden wir auch Aktivitäten und Aktionen gestalten, wie beispielsweise einen Waldtag, Experimente oder Sachgespräche.

	<b>KIRCHENGEMEINDE ST. PETER U. PAUL UNTERSCHNEIDHEIM</b>  1.350 Katholiken  <b>KAPELLE ST. NIKOLAUS VON TOLENTINO OBERSCHNEIDHEIM</b>													
<table border="0"> <tr> <td>Gewählter Vorsitzender:</td> <td>Klaus Schenk</td> <td>80 01 65</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Bianca Münder</td> <td>80 06 04</td> </tr> <tr> <td>Mesner Pfarrkirche:</td> <td>Christine und Wolfgang Kohnle</td> <td>14 71</td> </tr> <tr> <td>Mesner Kapelle:</td> <td>Dominik Geiger</td> <td>788</td> </tr> </table>			Gewählter Vorsitzender:	Klaus Schenk	80 01 65	Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04	Mesner Pfarrkirche:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71	Mesner Kapelle:	Dominik Geiger	788
Gewählter Vorsitzender:	Klaus Schenk	80 01 65												
Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04												
Mesner Pfarrkirche:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71												
Mesner Kapelle:	Dominik Geiger	788												

### Eucharistiefeier zu Ehren Marias der Maienkönigin

Am 21. Mai um 10.30 Uhr widmen wir unseren Gottesdienst Maria der Maienkönigin. Wir singen Marienliedern aus dem Gotteslob und unterstützen die Gottesdienstgestaltung mit Liedern mit CD-Aufnahmen des auf religiöse Lieder spezialisierten Gesangsduos **Gretl & Franz Metschl** aus Rothenburg ob der Tauber. 2022 feierte das Duo sein 50-jähriges Jubiläum. Margarete „Gretl“ Metschl verstarb im Sommer 2022 im Alter von 84 Jahren. Franz Metschl ist 83 Jahre alt und wird am 21. Mai bei uns zu Gast sein.

Herzliche Einladung zu diesem Marien-Gottesdienst!



### Oberschneidheim

Vom 1. April bis zum 31. Oktober ist die Kapelle täglich geöffnet.



### Maiandacht mit den Erstkommunionfamilien am Schlossle

Am Muttertag, Sonntag, den 14. Mai feiern wir um 17.00 Uhr eine Maiandacht an der Lurdes-Grotte im Innenhof des Unterschneidheimer Schlossles. Bei Regen weichen wir in die Kirche aus. Mit den Erstkommunionfamilien freuen wir uns über viele Teilnehmer!

	<b>KIRCHENGEMEINDE ST. MAURITIUS ZÖBINGEN</b>  860 Katholiken  <b>WALLFAHRTSKIRCHE MARIA HIMMELFAHRT</b>										
<table border="0"> <tr> <td>Gewählte Vorsitzende:</td> <td>Dr. Julia Beck</td> <td>25 96</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Bianca Münder</td> <td>80 06 04</td> </tr> <tr> <td>Mesner:</td> <td>Christine und Wolfgang Kohnle</td> <td>14 71</td> </tr> </table>			Gewählte Vorsitzende:	Dr. Julia Beck	25 96	Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04	Mesner:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71
Gewählte Vorsitzende:	Dr. Julia Beck	25 96									
Kirchenpflegerin:	Bianca Münder	80 06 04									
Mesner:	Christine und Wolfgang Kohnle	14 71									

### Kirchenchor - Ehrungen für die Jubilare der Jahre 2020, 2021 und 2022

Große Freude war zu spüren bei Diakon Helmut Kaufmann und Vorsitzendem Georg Kaiser beim Gottesdienst und der anschließenden Feier: Sie durften den Ehrenbrief des Bischofs sowie der Auszeichnung des Cäcilienverbandes für 60 Jahre Chorgesang an die drei Sängerinnen Ehrentrud Brosig, Thea Gloning sowie Maria Kohnle überreichen. Anton Beck und Hermann Berie halten seit über 50 Jahren dem Chor die Treue. Brigitte Hoffmann und Marianne Rupp singen seit 20 Jahren zur Ehre Gottes. Christa Hurler blicken auf 10 Jahre im Chor zurück.



Chorleiterin Andrea Kautz und Organistin Marina Schmid freuen sich mit dem Chor auf neue Projekte bei der musikalischen Gestaltung von kirchlichen und geselligen Anlässen. **Herzliche Einladung zu den Chorproben donnerstags um 19.30 Uhr im Probenraum der Grundschule. Wir freuen uns über Sängerinnen und Sänger!**



### Maiandachten in der Wallfahrtskirche

**Montag, 1. Mai - 18.30 Uhr**

Feierliche Maiandacht mit dem Kirchenchor

**Sonntag, 7. Mai - 18.30 Uhr**

Maiandacht mit der Kantorengruppe Anna und Bernd Schwarz und Organistin

**Sonntag, 14. Mai - 18.30 Uhr**

Maiandacht

**Sonntag, 21. Mai - 18.30 Uhr**

Maiandacht der Seelsorgeeinheit. Mit der Kantorengruppe aus Unterschneidheim: Christine Kohnle, Klaus Buchstab und Organistin Helga Schuwerk

**Sonntag, 28. Mai - 18.30 Uhr**

Maiandacht zum Pfingstfest

**Dienstag, 30. Mai - 18.30 Uhr**

Abendmesse mit dem Kirchenchor zum gestrigen Festtag „Maria, Mutter der Kirche“



### KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN ZIPPLINGEN

485 Katholiken

Stv. gew.Vors.:	Renate Diebold	14 07
Kirchenpflegerin:	Sonja Schreitmüller	80 01 11
Mesnerin:	Maria Gerstmeier	80 05 86

### Einladung zur Gemeindeversammlung

*Diese Einladung ging per Briefpost an alle Kirchengemeindemitglieder ab dem 16. Lebensjahr: Sehr geehrte Mitglieder der Kirchengemeinde St. Martin Zipplingen! Am 21. Januar 2023 haben die gewählten Kirchengemeinderatsmitglieder Marlen Henle, Ralf Gloning, Birgit Wiedemann und Stefanie Wiedenhöfer ihr Amt niedergelegt. Mit dem Ausscheiden von vier der sechs gewählten Kirchengemeinderatsmitgliedern besteht der stimmberechtigte Kirchengemeinderat nun aus den beiden gewählten stimmberechtigten Kirchengemeinderatsmitgliedern Renate Diebold, Peter Lemmermeyer und mir als Pfarrer. Diese Tatsache macht eine vorzeitige Neuwahl nötig. Um die nötigen Schritte zu besprechen, die wieder zu einem vollständigen Kirchengemeinderat führen, lade ich alle Kirchengemeindemitglieder ab dem 16. Lebensjahr zu einer Gemeindeversammlung am Freitag, 31. März 2023 um 19.00 Uhr in die Turnhalle in Zipplingen ein. Als Vertreter des Dekanates werden der stellvertretende Dekan Pater Jens Bartsch und Dekanatsreferent Tobias Kriegisch den Abend moderieren. Mit freundlichen Grüßen*

Francesco Antonelli, Pfarrer und Vorsitzender des KGR

### Dank an die ausgeschiedenen Mitglieder

Für ihre Mitarbeit danke ich den ausgeschiedenen Mitgliedern auch im Namen der Kirchengemeinde. Sie haben sich mit Kräften, vielen Ideen und großem Einsatz von Zeit und Engagement eingebracht. Ich wünsche ihnen alles Gute und Gottes Segen. Francesco Antonelli, Pfarrer

### Ausbildung zu Wortgottesfeier-Leiterinnen und -Leiter

Zurzeit hat die Kirchengemeinde Zipplingen keine Wortgottesfeier-Leitende. Bis neue Leidende gefunden und ausgebildet sind, muss daher in unregelmäßigen Abständen der Sonntagsgottesdienst als Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier leider ausfallen. Wer Interesse hat, den Ausbildungskurs zu besuchen und in der Liturgie die Leitung von Wortgottesfeiern zu übernehmen, melde sich bitte im Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Francesco Antonelli.

	<b>KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS GEISLINGEN</b>  270 Katholiken  <b>HEILIG KREUZ KAPELLE UND LOURDES-GROTTE AM KREUZBERG</b>																
<table border="0"> <tr> <td>Gewählte Vorsitzende:</td> <td>Elvira Degginger</td> <td>80 09 93</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Jutta Feil</td> <td>80 21 90</td> </tr> <tr> <td>Mesner-Team:</td> <td>Gabriele Meier</td> <td>431</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Waltraud Eichberger</td> <td>14 46</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bettina Merz</td> <td>80 21 23</td> </tr> </table>			Gewählte Vorsitzende:	Elvira Degginger	80 09 93	Kirchenpflegerin:	Jutta Feil	80 21 90	Mesner-Team:	Gabriele Meier	431		Waltraud Eichberger	14 46		Bettina Merz	80 21 23
Gewählte Vorsitzende:	Elvira Degginger	80 09 93															
Kirchenpflegerin:	Jutta Feil	80 21 90															
Mesner-Team:	Gabriele Meier	431															
	Waltraud Eichberger	14 46															
	Bettina Merz	80 21 23															

	<b>KIRCHENGEMEINDE ST. VITUS NORDHAUSEN</b>  330 Katholiken  <b>ÖLBERGKAPELLE</b>													
<table border="0"> <tr> <td>Gewählte Vorsitzende:</td> <td>Annika Michel</td> <td>23 06</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Irmgard Uhl</td> <td>23 51</td> </tr> <tr> <td>Mesner Pfarrkirche:</td> <td>Anton Michel</td> <td>23 06</td> </tr> <tr> <td>Mesner Kapelle:</td> <td>Agnes und Helmut Christ</td> <td>23 38</td> </tr> </table>			Gewählte Vorsitzende:	Annika Michel	23 06	Kirchenpflegerin:	Irmgard Uhl	23 51	Mesner Pfarrkirche:	Anton Michel	23 06	Mesner Kapelle:	Agnes und Helmut Christ	23 38
Gewählte Vorsitzende:	Annika Michel	23 06												
Kirchenpflegerin:	Irmgard Uhl	23 51												
Mesner Pfarrkirche:	Anton Michel	23 06												
Mesner Kapelle:	Agnes und Helmut Christ	23 38												

**Ölbergkapelle**

Die Ölbergkapelle ist in der Karwoche täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr zum Besuch und Gebet geöffnet. Danach bis Ende September an den Sonn- und Feiertagen und an den Abendgottesdiensten am Donnerstag.

<b>KIRCHENGEMEINDE ST. ANDREAS UNTERWILFLINGEN</b> 265 Katholiken											
											
<b>PFARRKIRCHE ST. ANDREAS</b>	<b>KAPELLE MARIA HILF UNTERWILFLINGEN</b>	<b>KAPELLE ST. LEONHARD OBERWILFLINGEN</b>									
<table border="0"> <tr> <td>Gewählte Vorsitzende:</td> <td>Christine Jaumann</td> <td>80 22 48</td> </tr> <tr> <td>Kirchenpflegerin:</td> <td>Sonja Schreitmüller</td> <td>80 01 11</td> </tr> <tr> <td>Mesnerin:</td> <td>Manuela Joas</td> <td>80 01 94</td> </tr> </table>			Gewählte Vorsitzende:	Christine Jaumann	80 22 48	Kirchenpflegerin:	Sonja Schreitmüller	80 01 11	Mesnerin:	Manuela Joas	80 01 94
Gewählte Vorsitzende:	Christine Jaumann	80 22 48									
Kirchenpflegerin:	Sonja Schreitmüller	80 01 11									
Mesnerin:	Manuela Joas	80 01 94									

**Ehrungen in der Kirchengemeinde St. Andreas Unterwilflingen**

Am Freitag, den 20. Januar 2023 hat der Kirchengemeinderat Unterwilflingen alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Mitarbeitertreffen eingeladen. In gemütlicher Runde begrüßte die Vorsitzende Christine Jaumann die zahlreichen Gäste. Nach einer reichhaltigen Brotzeit dankte Pfarrer Francesco Antonelli allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinde. Ein Geschenk und



ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Dienste und Unterstützung für die Kirchengemeinde ging an Manuela Joas für 10-jährigen Dienst als Mesnerin und für über 15jährige Gestaltung des Blumenschmuckes; sowie an Gisela Wolf für über 10j-ährige Verteilung des Pfarrbriefs und für über 15-jährige Gestaltung des Blumenschmuckes.

### Kaffee-Nachmittag mit Fotos von der Kirchenweihe vor 45 Jahren

Beim Kaffee-Nachmittag am 5. Februar durfte sich die gewählte Vorsitzende Christine Jaumann über eine hohe Besucherzahl freuen. 60 Gäste kommentierten und diskutierten lebhaft über vergangene Zeiten während Bilder von der Kirchenweihe an der Leinwand gezeigt wurden. "Glaube mir, diesen Tag der Weihe, weiß ich noch wie heute und werde ihn nie vergessen" so kommentierte ein Ministrant von damals die Bilder. Ein kleiner Junge, der Pfarrers Tasche tragen durfte: "Des war Ich" rief aus den hinteren Reihen ein Besucher über eine Aufnahme von der Fahnenweihe. Ein rundum gelungener Nachmittag an dem über 400 € für die Glocken von St. Leonhard gespendet wurde. Den Organisatoren, den Besuchern und den Spendern Herzlichen Dank.

### Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer gesucht

Für unsere Gottesdienste suchen wir ergänzend zu unseren drei Kommunionhelferinnen weitere Ehrenamtliche, die diesen Dienst übernehmen würden. Eine Fortbildung befähigt, diesen Dienst für die Gemeinde zu übernehmen. Die Beauftragung erfolgt durch ein Schreiben des Bischofs. Wer Interesse hat, diesen Dienst zu übernehmen melde sich bitte bei Pfarrer Antonelli.

### Emmaus-Gang am Ostermontag

Am Ostermontag lädt das Familiengottesdienst-Team zu einem Gottesdienst für Familien unter dem Motto "Unterwegs mit den Emmausjüngern" ein. Start ist um 9.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Der Weg führt zum Kapellenberg. In Stationen wird die Geschichte von den beiden Emmausjüngern erzählt und die Kinder und die Erwachsenen sind zum Mitmachen eingeladen



### Maiandacht am 1. Mai

Zur feierlichen Eröffnung des Marienmonats Mai laden wir herzlich in unsere Pfarrkirche ein, die Maiandacht am 1. Mai um 18.30 Uhr mitzufeiern!

### Gedanken zum Jubiläum der Heiligen Erstkommunion

Silbernes, Goldenes oder Diamantenes Kommunion-Jubiläum! „So etwas habe ich ja noch nie gehört, was soll das denn sein?“ mag mancher denken. Unsere evangelischen Mitchristen haben uns da einiges voraus. Sie feiern Ihre Konfirmation-Jubiläen und bringen sich so diesen wichtigen Tag immer wieder ins Gedächtnis.

Am 29. April 1973, hatte ich, wie viele aus dem Jahrgang 1964, meine Heilige Erstkommunion. Ein denkwürdiger Tag, den ich bis heute noch gerne und gut in Erinnerung habe. Die Zeiten von damals sind sicherlich vorbei. Kommunionvorbereitung war zu meiner Zeit noch ganz anders organisiert. Trotzdem war und ist mein „Weißsonntag“ einer der schönsten Tage in meinem Leben. Wir durften das erste Mal beim Gottesdienst mitmachen und waren vollwertig dabei auch bei der Kommunionfeier. Das Geschenk der Pfarrgemeinde, ein Bild des heiligen Christophorus, und meine Erstkommunion-Kerze haben die Zeit überdauert und werden noch heute in Ehren gehalten. Das wird auch weiterhin so bleiben! Wenn dieses Jahr am 29. und 30. April in unserer Seelsorgeeinheit Erstkommunion gefeiert wird, werde ich mich sicher um 50 Jahre zurückerinnern.

Ich wünsche allen Gottesdienstbesuchern in dieser Zeit, mögen Ihre Erinnerungen an die eigene Erstkommunion wieder geweckt werden. Den Kommunionkindern soll dieser Tag, wie mir, ein Leben lang als einer der schönsten Tage Ihres Lebens in Erinnerung bleiben.

Franz Wolf



### Herzlich willkommen!

Im Marienmonat Mai ist die Maria Hilf Kapelle an Sonn- und Feiertagen geöffnet. Besuchen Sie das Kleinod für ein stilles Gebet, eine Meditation oder um die schöne Aussicht zu genießen. Einfach ein bisschen zur Ruhe kommen und entspannen in diesen unruhigen Zeiten. Die Kapelle mit ihrer ruhigen Lage bietet hierfür den perfekten Raum.

### Serenate an der Maria-Hilf-Kapelle

Am Nachmittag des Pfingstmontags findet an der Maria-Hilf-Kapelle wieder eine Serenate statt. Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

Herzliche Einladung!



**KIRCHENGEMEINDE ST. BONIFATIUS - WÖSSINGEN**  
80 Katholiken

Gewählte Vorsitzende:	Monika Schneider	24 74
Kirchenpfleger:	Wolfgang Sienz	80 26 86
Mesner-Team:	Wolfgang Sienz	80 26 86
	Peter Sienz	22 64
	Hubert Bawidamann	80 07 92
	Gerhard Joas	

### Ausbildung zu Wortgottesfeier-Leiterinnen und -Leiter

Die Kirchengemeinde Wössingen hat keine Wortgottesfeier-Leitende. Es wäre sehr schön, wenn sich Personen melden, die diese Aufgabe übernehmen würden. Bis Leidende gefunden und ausgebildet sind, muss leider in unregelmäßigen Abständen der Sonntagsgottesdienst als Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier ausfallen. Wer Interesse hat, den Ausbildungskurs zu besuchen und in der Liturgie die Leitung von Wortgottesfeiern zu übernehmen, melde sich bitte im Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Francesco Antonelli.



**KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS - SECHTENHAUSEN**  
60 Katholiken

Gewählter Vorsitzender:	Josef Geiß	28 83
Kirchenpfleger:	Klaus Ziegler	21 87
Mesner-Team:	Marianne Schlosser	23 11
	Elisabeth Lemmermeyer	703

### Ausbildung zu Wortgottesfeier-Leiterinnen und -Leiter

Zurzeit hat die Kirchengemeinde Sechtenhausen keine Wortgottesfeier-Leitende. Bis neue Leidende gefunden und ausgebildet sind, muss in unregelmäßigen Abständen der Sonntagsgottesdienst als Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier leider ausfallen. Wer Interesse hat, den Ausbildungskurs zu besuchen und in der Liturgie die Leitung von Wortgottesfeiern zu übernehmen, melde sich bitte im Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Francesco Antonelli.

**PFARRAMT DER SEELSORGEEINHEIT UNTERSCHNEIDHEIM**

Kirchgasse 32 - 73485 Unterschneidheim

**07966 385**

se.unterschneidheim@drs.de

**Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr**  
*Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihr Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen oder uns per E-Mail erreichen; wir rufen Sie baldmöglichst zurück.*

<b>Renate Bühler</b> Pfarramtssekretärin	385
<b>Christine Handschuh</b> Pfarramtssekretärin	385

<b>Francesco Antonelli</b> , Pfarrer	385
antonelli@se-unterschneidheim.de	0160 96 62 09 22

<b>Helmut Kaufmann</b> , Diakon i. Z.	80 08 98
kaufmann@se-unterschneidheim.de	

**MITARBEITENDE IM GEMEINDEHAUS NORDHAUSEN**  
Nordhäuser Kirchgasse 7 - 73485 Unterschneidheim

<b>Hans-Christian Richter</b> , Pastoralreferent	80 38 20
richter@se-unterschneidheim.de	0163 29 26 622

<b>Carolyn Steidle</b> , Familienreferentin	80 38 13
steidle@se-unterschneidheim.de	

<b>Stefanie Hoffmann</b> , Koordinatorin Familienzentren	80 38 13
hoffmann@se-unterschneidheim.de	

<b>Carina Müller</b> , Koordinatorin Familienzentren	80 38 13
mueller@se-unterschneidheim.de	

<b>Elodie Kamenov</b> , FSJ – Pastoral	0152 28 09 55 65
kamenov@se-unterschneidheim.de	